

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 4 | 18. Februar - 18. März 2022

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 58

Aita Zanetti Seite 46

Bruno Cruz Seite 12

Heini Hemmi Seite 28

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.



Bergbahnen Scuol

Raus&Rauf
**Motta Naluns -
wo der Alltag
zu Hause bleibt.**



Tickets hier online kaufen:



QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Thema: Der Chalandamarz ist mittlerweile Kulturgut im Engadin und aus dem Tal nicht mehr wegzudenken. Doch wie hat sich dieser Brauch entwickelt, und seit wann wird er begangen? Zeitzeugen geben Auskunft.

→ Seite 32

Portrait: Nach 14 Jahren im Hotel Piz Linard in Lavin zieht Bruno Cruz Ende März zurück in seine Heimat in Portugal. Dort wird er zum Gemeinderat gehören, etwas mit Tourismus machen und Bestatter sein.

→ Seite 12



Inhalt

Editorial	Gewusst wie	5
Sbrinzlas		6/8
Fundstück	Der erste Engadiner-Walliser Whisky	11
Portrait	Von einer Heimat zurück in die andere	12
Zahlen erzählen	Wie viele Kinder am Chalandamarz?	14
Natur	Sommer- und Winterlebensräume für Gämsen	16
Aktuell	Schnell oder lang Langlaufen in Zernez	22
Aktuell	TourCert – Ein Nachhaltigkeitslabel für die ganze Region	24
Sast amo?	Als Heini Hemmi in Scuol für Olympia trainierte	28
Thema	Chalandamarz im Laufe der Zeit	32
Lö bramà	Lai da Chazforà im Val Müstair	41
Pagina Rumantscha	Chi be mà imprenda rumantsch?	42
Lieblingsrezept	Chastognas da Chalandamarz	45
Interview	Man muss sich selber sein	46
Dorfportrait	Langlaufmekka Zernez	50
3 Wünsche	Andri Arquint wünscht sich, dass ...	74
Preisrätsel		72
Agenda		
Veranstaltungen		58
Museen		61
Kunst und Ausstellungen		62
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		64
Weitere Ferienerlebnisse		66
Service		
Impressum		5
Die Region auf einen Blick		38
Notfallnummern		74

Bild: Stehen nebst den Kindern im Mittelpunkt am Chalandamarz: Die Glocken. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)



Natur: Verschiedene Tierarten haben sich im Laufe ihrer Evolution an bestimmte Lebensräume angepasst. Dabei gibt es Spezialisten und Generalisten. Bevorzugte Gebiete können mit sogenannten Habitatmodellen ermittelt und dadurch Rückschlüsse auf wichtige Bedürfnisse einer Art gezogen werden.

→ Seite 16



**DIREKT BEI DER
TALSTATION**
**TÄGLICH 8 – 18 UHR
GEÖFFNET
AUCH SONNTAGS!**

**26. und 27. März
Stöckli-Skitest auf
Motta Naluns - Kommt vorbei!**



TALSTATION

Ski und Snowboard-
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie
Ihre Ausrüstung direkt an der Tal-
station übernachten.



SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist
auch am Sonntag geöffnet! Täglich
durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr



ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft
an der Hauptstrasse von der grossen
Auswahl an Sportartikeln, Beklei-
dung und Accessoires begeistern!



BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:
MIETEN | TESTEN | WECHSELN

Ausserdem betreiben wir dort auch
eine Reparatur- und Servicestation.

**sport
heinrich
scuol**



Hauptstrasse 400
7550 Scuol
Tel. 081 864 19 56
www.sport-heinrich.ch
info@sport-heinrich.ch

**INTERSPORT[®]
Rent**

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
(TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Angela Brunies
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 21
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 837 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 5 18. März	22. Februar
Winter	Nr. 6 8. April	15. März
Sommer	Nr. 1 13. Mai	19. April
Sommer	Nr. 2 10. Juni	17. Mai
Sommer	Nr. 3 8. Juli	14. Juni

Auflage

11'000 pro Ausgabe



Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch

Gewusst wie

Für die Engadinerinnen und Engadiner gibt es keinen wichtigeren Brauch als den Chalandamarz. Da würde man eigentlich denken, dass dieser schon seit jeher existiert, dem ist aber nicht so, zumindest nicht überall. In Lavin stammen die ältesten Fotos von 1910, aber haben Sie gewusst, dass Scuol erst seit 1933 Chalandamarz feiert? Eingeführt von Lehrern aus dem Oberengadin, fast ein wenig wie Halloween.

Oder haben Sie gewusst, dass erstens, Heini Hemmi und Ernst Good an den Olympischen Spielen in Innsbruck 1976 den Riesenslalom gewonnen haben? Notabene vor Ingemar Stenmark, dem Seriensieger dieser Zeit. Und vor allem aber, und das wäre dann zweitens, dass Scuol respektive die Piste «Muntatsch» einen wesentlichen Anteil an diesen Medaillen hat? Dort haben die beiden Skicracks nämlich vor Olympia trainiert.

Oder wissen Sie, was man als höchste Bündnerin so macht und dass man eigentlich doch nicht so viel zu bestimmen hat, dafür aber aus der Politik durchaus wichtige Dinge für den Alltag mitnehmen kann? Das erklärt Aita Zanetti aus Sent, eben höchste Bündnerin im Interview.

Kaum gewusst haben dürften Sie, dass Bruno Cruz, ein beliebter Mitarbeiter des Hotels Piz Linard in Lavin, in seine andere Heimat Portugal zurückkehrt, um dort dann mit der Familie seiner Frau ein Bestattungsunternehmen zu führen.

Nach der Lektüre dieses Allegra wissen Sie vielleicht etwas mehr. Alles jedoch werden wir nie wissen, aber hoffentlich immer neugierig und offen für neues Wissen bleiben, und dann wissen, und nicht glauben oder behaupten.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht

Jürg Wirth, Redaktor



Jürg Wirth, Redaktor

SBRINZLAS

Arbeitsgruppe Bergsteigerdorf Lavin, Guarda & Ardez



**BERGSTEIGER
DÖRFER**

LAVIN, GUARDA & ARDEZ

Seit der offiziellen Beitrittsfeier des Bergsteigerdorfs Lavin, Guarda & Ardez ist bereits ein halbes Jahr vergangen. In der Zwischenzeit konnten die ersten Partnerbetriebe ausgezeichnet werden. Nun steht der nächste Meilenstein des Projektes des Bergsteigerdorfs an, und zwar die Gründung einer Arbeitsgruppe zum Thema «Bergsteigerdorf Lavin, Guarda & Ardez». Interessierte können sich sehr gerne bis 25. Februar 2022 direkt beim Projektleiter Sven Berchtold melden: s.berchtold@engadin.com oder 081 861 88 22

Seit der offiziellen Beitrittsfeier des Bergsteigerdorfs Lavin, Guarda & Ardez ist bereits ein halbes Jahr vergangen. In der Zwischenzeit konnten die ersten Partnerbetriebe ausgezeichnet werden. Nun steht der nächste Meilenstein des Projektes des Bergsteigerdorfs an, und zwar die Gründung einer Arbeitsgruppe zum Thema «Bergsteigerdorf Lavin, Guarda & Ardez». Interessierte können sich sehr gerne bis 25. Februar 2022 direkt beim Projektleiter Sven Berchtold melden: s.berchtold@engadin.com oder 081 861 88 22



Nairs Local Art Talents

Mit der neuen Formatriihe «Nairs Local Art Talents» im Nairs Lab zeigt die Fundaziun Nairs lokale Talente und lässt die Öffentlichkeit neue Werke entdecken.

Das Nairs Lab im Zentrum von Scuol ist ein temporär nutzbares Kunstatelier, wo Nairs das Gespräch über aktuelle, lokale Gegenwartskunst anregen will.

Das Nairs Lab liegt direkt gegenüber des Hotels Belvédère am Stradun. nairs.ch



Gedichte, Geschichten und Märchen in Ardez

Seit Alfred Weber in der Schule Schreiben gelernt hatte, schreibt er mit Leidenschaft. Aus dieser Leidenschaft sind bereits drei Gedichtbände mit ca. 600 bis 800 eigenen Gedichten, Geschichten, Märchen, Balladen oder Fabeln entstanden. Doch das beste Gedicht und die schönste Geschichte bringt niemandem etwas, wenn sie nur im Buch steht. Deshalb liest Alfred Weber seine Werke vor: Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Restaurant Spluga in Ardez, jeweils um 15.00 Uhr.

Die bereits geplanten Termine sind jeweils am Mittwoch: 9. Februar, 9. März und 13. April 2022.

ZEGG.CH

—HOTELS & STORES—

HOTELS & SPA

Chasa Montana Hotel & Spa****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Apparthotel Garni Nevada***

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG 3000

Shopping Nevada

GASTRONOMIE

Restaurant-Trattoria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta (Winter)

Bündner Stube

El Rico Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin



Wir sind besonders stolz Roja Dove Parfums bei uns neu im Sortiment zu haben. Es ist eine ganz besonders grosse Auszeichnung, als zweites Geschäft in der Schweiz solch eine etablierte Marke zu führen.

Roja Dove sagt selbst: „Ich mache nicht die Besten Düfte der Welt aber die Feinsten“
Ihr Mathieu & Team

ZEGG HAUTE PARFUMERIE ARCADÀ

EXKLUSIVE PARFUMS & KOSMETIK

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-SA. VON 09:00 BIS 18:30 UHR

SONNTAG VON 10:00 BIS 18:30 UHR

DORFSTR. 17, CH-7563 SAMNAUN

T: +41 81 861 90 04 arcada@zegg.ch

follow us on Instagram: [@zegg_stores](https://www.instagram.com/zegg_stores) [#zeggstores](https://www.instagram.com/zeggstores)

www.zegg.ch



Ausstellung im Gasthaus Avrona

Das Gasthaus Avrona steht nicht nur für hervorragende Küche und Gastfreundschaft, sondern immer mehr auch für gute Kunst. Verantwortlich dafür ist Frank Arndt, ein Künstler aus Berlin, der auch schon im Avrona gearbeitet hat. Dabei ist ihm auch durch die Auswirkungen vom Lockdown die Idee zur Ausstellung «In den Bergen aus der Stadt wie die Kunst so Du mir» gekommen. Er hat diese kuratiert und auch mit eigenen Werken versehen. Die anderen Kunstschaffenden sind Kirstin Eichenberg, Leila Garfield, Rudolphe Huguet, Franziska Lutze, Anne Schwalbe, Claudia Schoemig und Sara Zollinger. Ihnen gemein ist das Pendeln zwischen Stadt und Land. Die Arbeiten sind so vielfältig wie die Künstlerinnen und Künstler selber oder wie die Speisekarte. So lohnt sich ein Besuch in Avrona nun also sogar doppelt.
avrona.ch



Iris Riatsch stellt im Café Benderer aus

Bekannt ist Iris Riatsch als beste Landfrauenköchin im Schweizer Fernsehen. Doch Iris Riatsch kocht nicht nur ausgezeichnet, sondern malt auch und ist künstlerisch tätig, ebenfalls sehr gut.

Momentan sind ihre Werke im Café Benderer in Scuol zu sehen. Dabei handelt es sich einerseits um Holzschnitte, welche Szenen aus Natur und Landschaft zeigen, aber auch eine Kuh ist zu sehen.

An der gegenüberliegenden Wand hängen Werke, welche die gegossene Natur zeigen. Gräser, Hagebutten oder andere Pflanzen, in Gips gegossen und so für immer konserviert. Durchaus überraschend und interessant zu betrachten während eines Kaffees oder in der Länge eines Mittagessens.

COFOX Office
Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch

Central-Garage Denoth AG

 SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Waschanlage



Tankstelle

www.garage-denoth.ch

BIO Betschla
reform
BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Stradun 322
7550 Scuol
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



www.gasthaus-mayor.ch
+41 81 864 14 12
Natur Pur in
S-charl
Täglich Pferdeschlittenfahrten und jeden
Freitag Abend Fondueptausch im Gasthaus
Mayor

Engadin Booking



Ferienwohnungen, Immobilien
und Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol

Tel. +41 81 864 02 02



Ferienwohnung La Stüvetta, Scuol

VOR ORT ODER TAKE@HOME

Geniessen Sie die Angebote unserer Betriebe vor Ort in den Restaurants, in der Valentin Vinoteca und im SPA Vita Nova oder nutzen Sie den Take@Home Service unserer Restaurants, wenn Sie lieber zuhause essen möchten.

Die Öffnungszeiten finden Sie auf unseren Webseiten und über die QR-Codes.



Thai Spezialitäten

Würzige Gerichte von unseren Thai-Chefs nach Originalrezepten zubereitet. Gehen Sie auf Geschmacksreise nach Fernost in unserem Restaurant oder zuhause mit unserem Take@Home Service.

Reservation / Bestellung:

Tel. **081 864 81 43**
www.namthai.ch



Engadiner Gourmet

Geniessen Sie unsere Engadiner Gourmet-Spezialitäten in unserem Restaurant oder bestellen Sie aus unserer Gourmet Take-Away Karte und geniessen Sie zuhause.

Take-Away: Mi-Sa, 18.30-21.30 Uhr
Bestellung bis 18.00 Uhr / Reservation

Tel. **081 861 09 09**
info@guardaval-scuol.ch



Valentin Vinoteca Scuol

Wer die Wahl hat, hat die Qual ...

Ihnen stehen über 1'000 verschiedene Positionen in der wohl schönsten und grössten Vinothek des Engadins zur Verfügung.

Auch Online-Bestellung und Lieferung möglich.

Tel. **081 862 25 25**
www.valentin-wine.ch
contact@valentin-vinoteca.ch



Bistro Belvair

«Il gust dal süd»

Mediterrane Leichtigkeit mit dem vollen Geschmack des Südens - so lautet die neue Küchenphilosophie von Vinicio Guedes im Bistro Belvair.

Tischreservation unter:

Tel. **081 861 25 00**
info@belvair.ch



FUNDSTÜCK



Der erste Engadiner-Walliser Whisky

Jürg Wirth//Seit Ende letzten Jahres gibt es einen Whisky, der ein ganz spezielles Gemeinschaftswerk der Kantone Wallis und Graubünden ist. Das Wasser kommt aus den Bündner und den Walliser Bergen, die verschiedenen Getreidesorten stammen teilweise ebenfalls aus diesen Regionen. Gebraut wird der Whisky in der Biereria Tschlin, und im Wallis in der Sempione Distillery wird er destilliert. Abgefüllt wird er in Eichenfässer von edlem Walliser Rotwein und gelagert in einem Stollen der Engadiner Kraftwerke, der im Gebiet des Schweizerischen Nationalparks liegt. Treibende Kräfte hinter dem Projekt sind Reto Rauch von der Biereria Tschlin und Christian Plüss von Swiss Alpine Spirit. Der Whisky schliesslich schmeckt blumig-mild, und zu kaufen gibt's ihn auf swiss-alpine-spirit.ch oder im Engiadina Gourmet im Center Alpin in Scuol.

Von einer Heimat zurück in die andere

Jürg Wirth//Nach 14 Jahren im Hotel Piz Linard in Lavin zieht Bruno Cruz Ende März zurück in seine Heimat in Portugal. Dort wird er zum Gemeinderat gehören, etwas mit Tourismus machen und Bestatter sein.

«Ich habe ein Butterherz, das heisst, ich fasse schnell Vertrauen zu den Menschen und kann dadurch rasch Freundschaften schliessen und den Leuten auch viel geben.» So beschreibt Bruno Cruz seine Art, nachdem er noch gesagt hat, er sei einfach Bruno. Selbstverständlich, dass er dazu sein gewinnendes Lächeln lächelt und seine Augen vor Schalk funkeln.

Vermissen werden dieses Butterherz und Bruno ab Ende März die Gäste des Hotels Piz Linard in Lavin und die Menschen aus Lavin. Darauf freuen dürfen sich dagegen die Leute in und um Salzedas, denn dorthin, in seinen Heimatort zuhinterst im Douro-Tal, kehrt Bruno zurück. Zurück zu seiner Frau Susana und dem gemeinsamen Sohn Martin. Gemeinsam mit seinen Schwiegereltern und seiner Frau betreibt er dort ein Bestattungsinstitut und gehört zum Gemeinderat. Aber auch touristisch möchte er aktiv sein und freut sich schon jetzt auf Besuch aus seiner zweiten Heimat Lavin und der Schweiz. Denn auch er wird «sein» Dorf, die Leute von dort und der weiteren Umgebung und seine Gäste vermissen.

Aufgebrochen in die grosse, weite Welt respektive in die Schweiz, genauer ins Engadin, ist Bruno vor etwa 15 Jahren. Kempinsky in St. Moritz hiess

die erste Station. Eine Wintersaison arbeitete er dort, die Gäste seien vor allem Russen mit viel Geld gewesen. Krass sei es gewesen.

Von St. Moritz nach Lavin

Susana, schon damals seine Frau, fand anschliessend eine Stelle in einem Hotel in Zernez, und Bruno fragte bei Celio an, einem Kollegen aus demselben Dorf. Dieser vermittelte Bruno über den Koch Miguel ans Linard. Bruno durfte sich eines Morgens vorstellen und hatte am Nachmittag bereits positiven Bescheid. Vorgesehen sei er als Küchenbursche gewesen. Doch weil es im Service zu wenig Leute hatte, stand Bruno nur einige Stunden in der Küche und danach im Restaurant. Im Service ist er geblieben und so zu einem der Gesichter des Linard geworden. Dank seinem «Butterherz», seinem unermüdlichen Einsatz und der stets freundlichen und zuvorkommenden Art. Auch wenn viel zu tun war, blieb Bruno ruhig und gelassen, stets bereit für ein gutes Wort oder einen Spruch.

Dass Bruno in die Schweiz kam, war kein grosser Zufall. Erstens seien aus seiner Umgebung ganz viele Leute in der Schweiz, und zweitens kannte er das Engadin von früher. Seine Eltern arbeiteten im Waldhaus in Sils und

Klein Bruno durfte sie immer in den Sommerferien besuchen. Das sei eine wunderbare Zeit gewesen, erinnert er sich. Gespielt habe er mit den anderen Kindern der Angestellten, aber auch mit denjenigen der Besitzerfamilie. Die übrige Zeit des Jahres verbrachte er in Portugal, wo er bis zum Alter von zwölf bei den Grosseltern aufwuchs. Auch deshalb zieht es ihn nun zurück. Damals sei das zwar normal gewesen, heute möchte er aber seinen Sohn Martin aufwachsen sehen, sagt Bruno.

In Portugal hat Bruno die Schule besucht und Kommunikation studiert, vor dem Uni-Studium aber habe er

Nach 14 Jahren in Lavin kehrt Bruno Cruz mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück nach Portugal. (Foto: Jürg Wirth)



zurückgeschreckt und darauf verzichtet. Bereits damals hat er in der Gemeinde gearbeitet, als Operateur im dorfeigenen Kulturzentrum. Für Ton und Licht im Saal sei er verantwortlich gewesen, sagt er. Noch heute ist Bruno eine gute Adresse bei Problemen mit der Technik. Doch irgendwann kam bei ihm und Susana der Wunsch auf, noch mehr zu sehen als nur immer dieses kleine Dorf, das rund 100 Kilometer von Porto entfernt liegt. Und ja, etwas Geld verdienen wollten die beiden schliesslich auch. Deshalb brachen sie auf in die Schweiz, wo bereits viele ihrer Landsleute und Freunde und Kolleginnen aus dem Dorf arbeiteten. So

kam er schliesslich ins Hotel Piz Linard, und der Rest der Geschichte ist bekannt.

Für die Menschen da

Noch nicht ganz bekannt ist nun die Fortsetzung in Portugal, schliesslich spielt sich die auch in der Zukunft ab. Was aber gesagt werden kann ist, dass Bruno weiterhin mit Menschen zu tun haben wird und auch sein «Butterherz» zum Tragen kommen wird, vielleicht noch mehr als bisher. Der Tod eines Familienangehörigen sei immer eine schwierige Zeit für die Angehörigen, weiss Bruno, deshalb sei es wichtig, dass sie dann jemanden zum Reden hätten.

Und dieser Jemand ist dann Bruno in seiner neuen Aufgabe im familien-eigenen Bestattungsinstitut. Er könne dies auch, weil ihm das Leben schon viele harte Momente gegeben habe, wie er sagt. So ist vor rund anderthalb Jahren sein Vater bei einem Unglück verstorben, was wiederum Bruno die Kraft gibt, seinen neuen Beruf auszuüben. Genau wie im Linard wird Bruno auch in Salzedas das Gesicht des Unternehmens sein und dieses mit seiner herzlichen, unaufgeregten Art führen. Dies auch im Wissen darum, dass man schon mit wenig reich sein könne, wie er festgestellt hat.

WIR ENGAGIEREN UNS
FÜR DIE ANLIEGEN VON
**ZWEITWOHNUNGS-
EIGENTÜMERN**

Für Mitsprache und Kooperation
Fair – transparent – offen
www.zwet-scuol.ch

WERDEN SIE MITGLIED!

IG
**ZWET
SCUOL**
Zweitwohnungseigentümer Scuol



ZAHLEN ERZÄHLEN



Chalandamarz in Guarda (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Wie viele Kinder am Chalandamarz?

Jürg Wirth// Der Chalandamarz, der wichtigste Brauch im Engadin, steht und fällt mit den Kindern. Diese bilden den Umzug, schellen, knallen mit den Peitschen oder singen. Ohne Kinder also kein Chalandamarz. Wie haben sich die Zahlen der Schulkinder in den Schulen Zernez, Val Müstair, Scuol und Valsot entwickelt?

Wohl ändern sich die Zahlen, gehen je nach Ort auch mal etwas zurück, können aber auch wieder steigen. So besuchten im Schuljahr

2015/16 insgesamt **207** Kinder die Schule Zernez und liefen an den Chalandamarz' in Lavin, Susch, Zernez und Brail mit. **2021/22** sind es dann nur noch **170**. Auch im Val Müstair sind die Zahlen leicht rückläufig: Von **122** im Jahre **2015** auf **97** im vergangenen Schuljahr. Allerdings besuchen dieses Jahr wieder **100** Schülerinnen und Schüler die Schule im Val Müstair. Valsot wies **2015/16** noch **102** Schülerinnen und Schüler auf, **21/22** sind es nur noch **54**. Mit

insgesamt **434** Kindern trumpfte die Gemeinde Scuol im Schuljahr **2015/16** auf, verteilt auf die Schulhäuser in Scuol, Sent, Ftan, Ardez und Tarasp. Die Grossgemeinde konnte die Zahl fast halten, sie sank nur leicht auf **430** im Jahre **2021**. Heisst also, im letzten Jahr waren insgesamt **751** Kinder am Chalandamarz unterwegs – respektive wären unterwegs gewesen. Denn aus bekannten Gründen fanden keine Umzüge statt. Dieses Jahr dafür schon.

+ ALPRAUSCH

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
info@alprausch.ch

ARCHITECTURA
VULPI

racier vulpi
bün e' architectura
7545 guarda
tel.: 081 862 20 30
fax: 081 862 20 31
info@vulpi.guarda.ch
www.vulpi.guarda.ch



Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue
mit anschliessender Schlittenabfahrt.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch



Tel. 081 862 24 58
www.guarda-kraeuter.ch

BLÜTEN & KRÄUTER
MANUFAKTUR
Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr
und telefonische Vereinbarung

T. + J. Lampert
Garsun
7545 Guarda



081 860 30 50

Schmiede- und Metallbuarbeiten
Messermanufaktur
Metallgestaltung
Restaurierung

Leben mit Metall und Feuer

Fuschina da Guarda

Kunst- und Bauschmiede
Showschmiede, Ausstellung,
öffentliche Kantine

www.lampert-guarda.ch

Unsere Private Banker
entscheiden nur
kurzfristig, wenn es
langfristig Sinn macht.

Für die beste Zukunft aller Zeiten.

gkb.ch/privatebanking

 Graubündner
Kantonalbank





Abb.1. Dank «Gummibehufung» sind die Felsen für diese Steingeiss mit Jungen ein idealer Rückzugsort. (Foto: SNP)

Sommer- und Winterlebensräume für Gämsen

Pia Anderwald//**Verschiedene Tierarten haben sich im Laufe ihrer Evolution an bestimmte Lebensräume angepasst. Dabei gibt es Spezialisten und Generalisten. Bevorzugte Gebiete können mit sogenannten Habitatmodellen ermittelt und dadurch Rückschlüsse auf wichtige Bedürfnisse einer Art gezogen werden.**

Artspezifische Anpassungen

Körperbau, Physiologie und Verhalten einer Art sind fein abgestimmt auf möglichst effiziente Nahrungsaufnahme, Reproduktion und Vermeidung von Fressfeinden unter den

Umweltbedingungen, die ihr während ihrer Entwicklungsgeschichte zur Verfügung standen. Individuen einer Art suchen sich also nach Möglichkeit diejenigen Lebensräume (=Habitate) aus, die aktuell am besten zu ihnen

passen. So können sie unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Stärken und Schwächen ihre Überlebens- und Reproduktionschancen maximieren. Unter unseren einheimischen Huftieren sind Steinbock und Gämse bes-

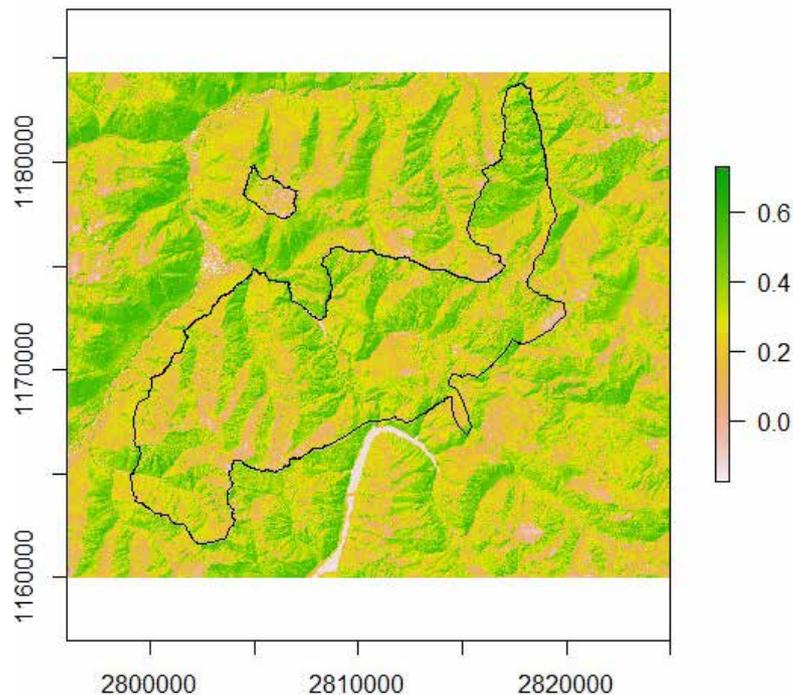


Abb. 2. Lebensraumwahl von Gämse im Winter. Die grünen Flächen stellen die bevorzugten Aufenthaltsgebiete dar. (Foto: SNP)

ser an das Hochgebirge angepasst als Rothirsch oder Reh. Davon zeugt die Körperform (gedrungenerer Körper mit kräftigen Beinen bei den Kletterern Steinbock und Gämse, und hochbeinigere und schlankere Statur bei den beiden Läufern Hirsch und Reh). Auch bei den Hufen gibt es deutliche Unterschiede. Diejenigen von Steinbock und Gämse besitzen eine harte Aussenschale mit einem weichen Ballen, der die Haftung auf dem Felsen erhöht. Entsprechend unterscheiden sich die beiden Gruppen aufgrund ihrer körperlichen Anpassungen auch

in ihrem Feindvermeidungsverhalten: Gämse und Steinbock ziehen sich bei Gefahr in unzugängliches, steiles und felsiges Gelände zurück, während Rothirsch und Reh davonlaufen.

Habitat-Modelle

Ein wichtiger Faktor im Gämselebensraum sind also Felsen. Allerdings ist dies natürlich nicht das einzige Habitatmerkmal, das ein gutes Zuhause für die Art ausmacht. Welche anderen Umweltbedingungen zusätzlich erfüllt sein müssen, lässt sich mithilfe von Habitatmodellen ermitteln.

Das Prinzip dabei ist einfach: dort, wo sich die Tiere viel aufhalten, fühlen sie sich offenbar am wohlsten. Da der Schweizerische Nationalpark (SNP) einen relativ ungestörten Lebensraum bietet, eignet er sich sehr gut als Untersuchungsfläche.

Nachdem die Geografen die Vorarbeit geleistet und alle wichtigen Lebensraumfaktoren im Studiengebiet erfasst und in hoher Auflösung (bis zu 2m) digital zugänglich gemacht haben, können nun die Biologen ans Werk. Diese bestimmen die Aufenthaltsorte einer genügend hohen Anzahl an



Abb. 3. An den steilen Südhängen finden die Gämsen auch im Winter ihr Futter. (Foto: SNP)

idealerweise GPS-besenderten Individuen. Die tatsächlichen Aufenthaltsorte vergleichen sie mit Standorten, wo die Tiere zur gleichen Zeit auch hätten sein können, aber nicht waren. Fertig ist das Habitatmodell.

Anwendung auf Gämsen im SNP

Anhand der Positionen von 48 im SNP mit GPS-Halsbändern ausgestatteten Gämsen liessen sich die bevorzugten Lebensräume in der Region sowohl für den Sommer (Juli bis Oktober) als auch für den Winter (Dezember bis April) ermitteln. Für den Winter ergab sich eine in der Karte sehr offensichtliche Bevorzugung von süd- bis südostexponierten, relativ steilen Hängen (Abb. 2). Diese wichtige Habitatwahl hilft den Tieren nicht nur dabei, leichter an Futter zu kommen, sondern auch bei ihrer Wärmeregulation. Südöstlich exponierte Bergflanken werden im

Winter nach Tagesanbruch als erste von der Sonne beschienen und ermöglichen so den Gämsen ein morgendliches «Sonnenbad». So können sie sich nach der eiskalten Nacht wieder aufwärmen. Zudem schmilzt gerade hier auch der Schnee am schnellsten und erleichtert damit den Zugang zur ohnehin schon spärlichen pflanzlichen Nahrung. In steilerem Gelände rutscht der Schnee besser ab. Man gewinnt den Eindruck, dass Gämsen genau wissen, wo sie im Winter die besten Bedingungen zum Überleben finden.

Für den Sommer ergibt sich dagegen ein ganz anderes Bild (Abb. 4). Zu dieser Zeit bewegen sich Gämsen viel freier und verteilen sich über einen bedeutend breiteren Lebensraum. Die Art wird von einem Habitat-Spezialisten im Winter zu einem Generalisten im Sommer. Dabei können die einzelnen Individuen aber durchaus bestimmte

Vorlieben haben. Während der warmen Jahreszeit ist das Nahrungsangebot um ein Vielfaches höher, und die Tiere erweitern ihren Aktionsradius. Jetzt noch einzelne spezifische Lebensraumbedingungen zu finden, auf welche die Population als Ganzes angewiesen ist, wird schwierig.

Zweck

Was nützen nun solche statistischen Übungen? Sie geben Aufschluss über spezifische Lebensraumbedürfnisse einer Art und können so zu einem Management beitragen, das die Ökologie der Tiere so gut wie möglich berücksichtigt. Das aus den Modellen erlangte Wissen kann z.B. für die Einrichtung geeigneter Ruhe-zonen im Winter angewendet werden. Sie können auch dabei helfen, den Einfluss menschlicher Störung zu beurteilen.

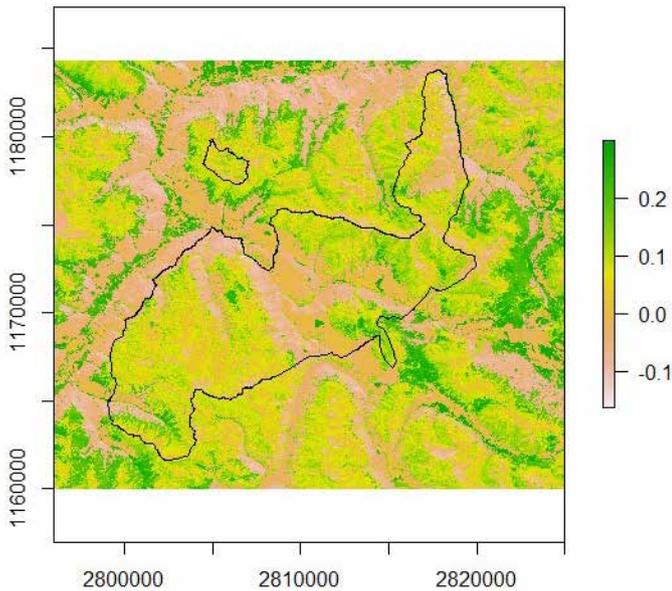


Abb. 4. Lebensraumwahl von Gämsern im Sommer. Die Präferenzen sind weit weniger ausgeprägt als im Winter (siehe die niedrigere Skala im Vergleich zu Abb. 2). (Foto: SNP)

Das grössere Bild

Die Gämse ist im Moment in ihrem Bestand nicht gefährdet. Das sieht allerdings bei vielen Arten leider ganz anders aus. Wenn es um ihren Schutz geht, muss genau bekannt sein, welche Lebensräume als potenzielle Schutzgebiete infrage kommen und welche Gebiete priorisiert werden müssen, um eine gesunde und lebensfähige Population aufrechtzuerhalten. Gerade bei Wiederansiedlungsprogrammen sind solche Kenntnisse unerlässlich. In diesem Zusammenhang besteht aber oft der Nachteil, dass bei einer ohnehin schon gefährdeten Art die Populationsgrößen zu gering sind, um verlässliche Daten über ihre Lebensraumbedürfnisse ermitteln zu können. Hier können neben vorhandenem Expertenwissen Habitatmodelle einer evtl. nahe verwandten Art mit ähnlicher Ökologie wertvolle Zusatzinformationen liefern.

MUNTOGNAS E PASCHIUN
JONSPORT
 — 1979 —

DYNAFIT
 COMPETENCE CENTER

Stradun 328a
 CH-7550 Scuol
 +41 81 864 18 17
 www.jon-sport.ch

- Skiverleih
- Skiservice
- Bootfitting
- Tourenski
- Telemark
- Bekleidung

SCHNEEWEISS & HIMMELBLAU

Noch mehr Farben finden Sie auf unserer Farbpalette.

Not Neuhäusler GmbH

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol
Telefon 081 864 14 26, Mobil 079 300 57 73
info@not-neuhaeusler.ch

Malergeschäft und Gipsarbeiten
Carrosserie und Autospritzwerk
Sonnenschutzsysteme
Professionelle Reinigung von Böden aller Art

carrosserie süsse

Unterricht

Vermietung

Verkauf

Die Langlaufspezialisten in Scuol.
manaroel.ch


MANARÖL
SPORT NORDIC

Interieur Horath

Polsterer · Vorhängemontagen · Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch

Logos: CAPRANEA, REPLAY, Lilla Neuberger, M, Marie Jo, sportmax

Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 432 35 43 · g.christoffel@bluewin.ch

Allegra
Pizzeria

Pizzeria Allegra

Pizza vom Holzofen
Tagesmenü inkl. 3dl Mineral Fr. 18.-
Diverse süsse Spezialitäten
Hausgemachte Spezialitäten

@Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Tel. 081 864 01 47

NEU*

**MALEN
LACKIEREN
GESTALTEN**



MICHELUZZI

CH-7554 Sent
Tel. +41 81 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com

*ehemals
Andrea Buchli



**Im „La Chadafö“
verwöhnen wir Sie**
mit frischen, regionalen Spezialitäten
aus unserer Saisonkarte.

Einheimischen Angebot
Wir gewähren Ihnen 50% Ermässigung
auf dem Tagespreis für die
Hotelübernachtung mit Frühstück.

Weitere Infos unter:
www.altana.ch



**Tägliche
Happy Hour**
von
14:00 – 16:00
Uhr

Tischreservation empfohlen:
Tel. +41 (0)81 861 11 11 | www.lachadafoe.ch

VERMITTLUNG + VERKAUF:

VERENA ERNI

SCHINNAS
7550 SCUOL

TEL. 081 864 17 56
FAX. 081 864 86 72
www.verenaerni.ch



Kinderboutique



LOLIPOP

Center Augustin 7550 Scuol Tel. 081 864 03 45

rossi vitalprodukte
7550 Scuol GmbH

Produkte für eine
gesunde Ernährung



STRADUN 400, GALLARIA MILO, 1. STOCK
TEL. 081 864 10 74, VITALPRODUKTE.CH

sport champatsch

Verkauf
Verleih
Service



Plaz
CH-7554 Sent
Tel. 081 864 13 10
www.sportchampatsch.ch

Öffnungszeiten:	Mo - Sa	08.00 - 12.00 15.00 - 18.00
Während der Hauptsaison:	Sonntag	08.30 - 10.00 16.00 - 18.00

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20



In Zernez sind auch schon die Kleinen auf der Loipe. (Foto: Fabian Schorta)

Schnell oder lang Langlaufen in Zernez

Jürg Wirth//Zernez verfügt nicht nur über eine Nachtloipe und viele gut ausgebauten Pistenkilometer, sondern mit dem Club da Skiunz Sarsura über einen Verein, der Rennen organisiert.

Den Auftakt macht jeweils der Nacht-Langlauf, welcher in der ersten Woche des neuen Jahres stattfindet. In diesem Jahr war das am 3. Januar 2022. Am Start waren viele junge Läuferinnen und Läufer, die Jüngsten davon in der U10-Kategorie, doch durchaus auch gestandene Wettkämpfer wie beispielsweise Arnaud Du Pasquier, Nico Salutt sowie Vater und Sohn Florinett aus Scuol.

Das nächste wichtige Datum, was Langlauf in Zernez angeht, ist der 20. Februar 2022. Dann nämlich findet der

Zernezer Volkslanglauf statt. Die Kategorien sind dieselben wie beim Nacht-Langlauf, also U10 bis zu den Grossen, sprich Damen und Herren. Auch die einzelnen Distanzen orientieren sich am Alter der Teilnehmenden und betragen zwischen 1,5 und 15 Kilometer.

Den Höhepunkt im Zernezer Rennkalender bildet dann aber das Rennen Maloja-Zernez, welches am Samstag, 26. Februar 2022 stattfindet. Das ist dann nur noch etwas für die Grossen, denn Wettkämpferinnen und -kämpfer müssen mindestens 17 Jahre alt sein,

um teilnehmen zu dürfen. Die Distanz beträgt 56 Kilometer, und die Zahl der Teilnehmenden ist auf 300 limitiert. Besonders gut geeignet sei dieser Anlass als Vorbereitung auf den Engadin Skimarathon, welcher kurze Zeit später stattfindet.

Und falls die Rennen bei Erscheinen dieser Ausgabe schon ausgebucht sein sollten, so freuen sich sowohl der Ski-club wie auch die Sportlerinnen und Sportler über einen grossen Publikumsaufmarsch entlang der Loipe. cdssarsura.ch



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

**Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen**

RONER SA

Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
fategnamaria
mobiglia
chadafös



**REINIGUNGS
SERVICE**
ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01
info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

libreria

**poesia
clozza**

mo-fr 10-12, 14-18.30
sa 10-12, 14-17
stradun 297 7550 scuol
078 209 50 25
kontakt@poesia-clozza.ch

**BE
LAIN**

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

SGÜREZZA ELECTRICA
ENGIADINA



Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerezza-electrica.ch
www.sguerezza-electrica.ch

**Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung**



Als erste Destination der Schweiz strebt die Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair die Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel durch «TourCert» an. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)



Das Ziel ist es, einen Tourismus zu fördern, der eine Balance schafft zwischen den Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Soziales. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

TourCert – Ein Nachhaltigkeitslabel für die ganze Region

Sven Berchtold//Als erste Destination der Schweiz strebt die Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair die Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel durch «TourCert» an. Doch was ist TourCert überhaupt, und was ist das Ziel dieser Nachhaltigkeitszertifizierung?

TourCert wurde bereits 2004 gegründet und hat sich darauf spezialisiert, Tourismusorganisationen und Unternehmen in einem unabhängigen und international anerkannten Beratungsprozess auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu begleiten. Das Ziel ist dabei, einen Tourismus zu fördern, der eine Balance schafft zwischen den Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Soziales. Das bedeutet konkret, dass sich die Destination

wirtschaftlich positiv entwickelt, ein in Bezug auf soziale Aspekte attraktives Lebens- und Ferienumfeld besteht (Kultur, Gesellschaft, Lebensqualität) und die natürlichen Lebensräume für Mensch und Tier mit einer hohen landschaftlichen Qualität erhalten bleiben.

Weshalb eine Zertifizierung?

Die Tourismusorganisation Engadin Scuol Samnaun Val Müstair (TESSVM)

hat sich entschieden, den Weg einer anerkannten Zertifizierung zu gehen, um so den bereits laufenden und vielschichtigen Bestrebungen in der Region mehr Gewicht und Glaubwürdigkeit zu verleihen. Weiter möchte die TESSVM die Rolle und Verantwortung als Führungsbetrieb wahrnehmen und die Positionierung der Destination im nachhaltigen Tourismus ausbauen. Gemeinsam mit den touristischen



Gemeinsam mit den touristischen Partnern vor Ort sollen die Ferienerlebnisse der Gäste in Zukunft noch nachhaltiger werden. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Partnern vor Ort sollen so die Ferienerlebnisse der Gäste in Zukunft noch nachhaltiger werden.

Glaubwürdigkeit durch breite Abstützung

Eine wichtige Rolle im TourCert Prozess spielt der Nachhaltigkeitsrat, der verantwortlich für das destinationsweite Verbesserungsprogramm ist. Aktuell arbeiten rund 20 Persönlichkeiten aus der ganzen Ferienregion im Nachhaltigkeitsrat mit. Bei der Zusammensetzung wurde ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass der Rat die verschiedenen Branchen und auch Anspruchsgruppen repräsentiert. Beispielsweise ist Mar-

tina Schlapbach, Regionalentwicklerin Region Engiadina Bassa/Val Müstair, im Nachhaltigkeitsrat vertreten und begründet ihren Einsitz im Nachhaltigkeitsrat folgendermassen: «Als Regionalentwicklerin begleite ich Menschen und Organisationen, welche innovative Ideen in nachhaltige Projekte überführen. Der Nachhaltigkeitsrat bietet eine Plattform, um genau solche Prozesse anzustossen und deren Wirkung zu maximieren – zugunsten einer Region, die sich als Lebensraum stets weiterentwickelt.»

Suchen Sie einen Handwerker?

Sanitärarbeiten, Maurer- und Abbrucharbeiten, verlegen von Keramikplatten und Parkett, Renovations- und Malerarbeiten. Ausführung von Elektroarbeiten und Schreinerarbeiten.

Tel. 078 910 36 33
gsimmobil@gmail.com

→ engadin.com

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Wintersportgebiet Motta Naluns mit 70 Pistenkilometern
- Sessellift Ftan – Prui mit 3,5 km Schlittelbahn
- Eisweg Engadin in Sur En da Sent
- Mineralbad Bogn Engiadina Scuol
- Traumpiste Sent, 11 km Natur und Ski-erlebnis

Unsere Pferde

ERLEBNIS REITLAGER CHAUENNAS

Auf unserem Biohof in Scuol finden dieses Jahr wieder Reitlager statt.

Wir machen Ausritte in die umliegende, schöne Berglandschaft, Reitstunden, Pferdepflege und vieles mehr. Nicht nur unsere Pferde und Fohlen müssen regelmässig gestriegelt und gepflegt werden. Unsere jungen Schäfchen und Gizis brauchen ebenfalls viel Aufmerksamkeit und Pflege.

Auf unserem Hof leben viele Tierarten: Pferde, Hunde, Katzen, Hühner, Schafe, Ziegen, und Kühe. Der Umgang mit ihnen werden die Kinder hautnah erleben!

Do, 14 Apr., 09:00 Uhr - Sa, 16. Apr.: 450.- CHF
Di, 19 Apr., 17:00 Uhr - Sa, 23. Apr.: 780.- CHF
«Weitere Termine auf Anfrage»

**REITANFÄNGER, WIE AUCH GEÜBTE REITER,
SIND HERZLICH WILLKOMMEN!**

Velia Reithaar 7550 Scuol
076 208 00 98 - reitzeller@gmail.com



www.sur-en.ch



Skulpturenweg



Langlaufen



Eislaufen

Ausgangspunkt für viele schöne Schneeschuh-Wanderungen,
3 km Eisweg für Schlittschuhläufer,
Winterwanderwege nach Scuol und Sent,
Skulpturenweg,
Eisstockschiessen,
Langlaufloipe Scuol – Martina,

(Je nach Schneeverhältnissen kann das Angebot eingeschränkt sein)



Eisstockschiessen



Idyllisch am Inn
gelegen.
365 Tage offen.
Tel. 081 866 35 44



Pasta-Kreationen,
Grillspezialitäten
Sonnenterrasse.
Tel. 081 515 23 40



Das Winter-Abenteuer im Unterengadiner Wald
www.eisweg-engadin.ch
Tel. 079 611 11 47.



Optimale Unterkunft für Ferienlager,
Feste mit Freunden, Sport- und
Plauschwochen aller Art.
Tel: +41 81 866 34 19



Als Heini Hemmi in Scuol für Olympia trainierte

Jürg Wirth//Heini Hemmi und Ernst Good gewannen an den Olympischen Winterspielen 1976 in Innsbruck Gold und Silber im Riesenslalom vor Ingemar Stenmark. Und das Rüstzeug dazu holten sie sich in Scuol.

Herzlich willkommen zu einer weiteren Ausgabe des beliebten Rätselspiels «Wenn Sie sich daran noch erinnern, sind Sie mindestens ...»

Das Stichwort dazu lautet «Heini Hemmi», und «Ernst Good» auch noch. Sie erinnern sich noch, tja, ich schweige jetzt übers Alter ...

Für alle, denen die Namen nichts sagen, das waren Schweizer Skirennfahrer in den 70er-Jahren, Techniker. Sie fuhren Slalom und Riesenslalom und gewannen an den Olympischen Spielen 1976 in Innsbruck im Riesenslalom Gold und Silber. Dies vor dem Schweden Ingemar Stenmark, was insofern überraschend war, als dieser eigentlich fast immer gewonnen hat, wenn er denn im Ziel angekommen ist.

Letzter Schliff in Scuol

Dass die beiden Schweizer derart triumphierten, liegt zu einem grossen Teil an Scuol respektive an dessen Skigebiet, wie Dani Bächtiger und Duri Bezzola unisono sagen. Denn Hemmi und Good trainierten kurz

vor dem Riesenslalom bei Olympia in Innsbruck einige Tage auf der Piste «Muntatsch» unterhalb Motta Naluns. Eine Abfahrt, die heute nicht mehr präpariert wird. Bezzola war damals Präsident des Skiclubs Lischana Scuol und selber begeisterter und talentierter Skifahrer. Bekannt sind die zahlreichen Siege des Ex-Nationalrates in den Parlamentarier-Skirennen, bei denen er sich immer mit This Jenny einen harten Kampf lieferte. Aber auch das legendäre «Naluns-Derby», die Abfahrt von Motta Naluns nach Scuol, vermochte er einmal zu gewinnen. 1963 sei das gewesen, weiss er noch ganz genau. Er habe im Herbst 1962 seine Frau kennengelernt, ihr aber sein Skirenn-Hobby verschwiegen. Sie hörte erst im Radio davon, als dieses über den Sieger des Naluns-Derby berichtete. Überhaupt habe es damals noch viele solcher Derbys und Rennen gegeben – und in jedem Ort einen Skiclub, diese hätten sich immer harte Fights geliefert, erinnert sich Bezzola. Und Bezzola liess es beim Präsidenten

des lokalen Skiclubs nicht bewenden, sondern war später auch noch Präsident des Schweizer Skiverbandes.

Pisten stampfen

Das war aber 1976 noch kein Thema, dort ging es nur darum, den beiden Skicracks eine perfekte Piste herzurichten. Notabene ohne Ratrac, sondern in reiner Hand- respektive Fussarbeit, wie Bezzola sagt. Denn die Piste wurde nicht nur einfach mit Skis gerutscht und geträpelt, sondern gestampft und nachher auch schon gewässert. «Sicher mit über 50 Leuten stampften wir nur mit unseren Skischuhen die Piste für Hemmi und Good», sagt Bezzola. Das sei früher das gängige Mittel gewesen, um Pisten herzurichten. Auch die im Skigebiet seien so gemacht worden. Dafür habe es dann jeweils Gratis-Tageskarten gegeben. Bei Good und Hemmi gab es sogar zwei Medaillen als Dank – und einen grossen Empfang für die beiden Olympia-Helden in Scuol. Und obendrein beste Werbung für Scuol als Skigebiet, wie Duri Bezzola anfügt.



Zwar nicht Heini Hemmi aber dafür Duri Bezzola auf der Motta. (Foto: zvg. Duri Bezzola)



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



· Engadiner Spezialitäten
· traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch

Denoth Computer GmbH
support: Windows – Mac OS – Linux
Duri Denoth dipl. ing. ETH
7554 Sent, Tel. 081 860 32 14
denoth.computer@bluewin.ch
www.denoth-computer.ch



081 864 10 00 auch Kleinbusse

Romantische
Pferdeschlittenfahrten



Reitstall & Saloon San Jon, Scuol
Reservationen: 081 864 10 62
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe.

Kauf & Verkauf von
Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

Wo
isst
Ftan?


Pizza & Berge
Restaurant Bellavista
Telefon 081 864 01 33
bellavista-ftan.ch


**Tradiziuon
meets Italia**
Restaurant Engiadina
Telefon 081 864 04 34
engiadina-ftan.ch



In Scuol
unverpackt einkaufen.

Stradun 335A 7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch

@ rena Tech

Scuol/Samedan Telefon 081 861 01 02
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22




Arena
Regional
081 861 01 05

arenatech.ch

impraisa-electrica.ch

arenaregional.ch



falognamaria
schreinererei

lingenhag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingen hag@bluewin.ch
lingen hag.ch

Gasthaus
AVRONA

Taraspl, Tel. 081 861 20 20

Geöffnet

03. Dezember 2021 - 13. März 2022

10.00 – 18.00 Uhr

Am Abend auf Reservation
Montag und Dienstag Ruhetag

www.avrona.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

aura 
EDELSTEINE – RÄUCHERWERK – KLANG-EI
+41 81 860 00 14 www.aura-scuol.ch



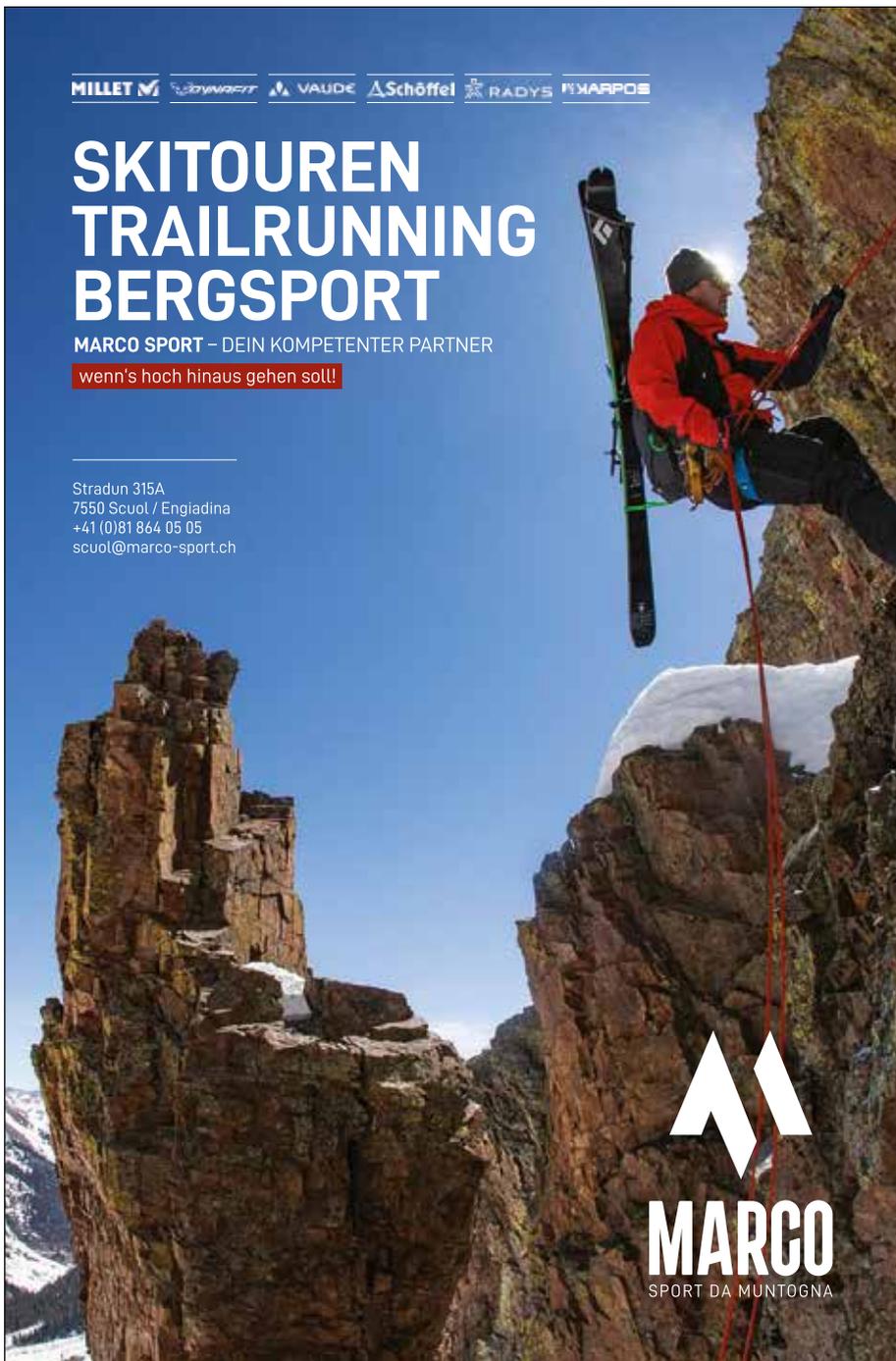
MILLET  skyway  VAUDE  Schöffel  RADYS  FIXARPOS

SKITOUREN TRAILRUNNING BERGSPORT

MARCO SPORT – DEIN KOMPETENTER PARTNER

wenn's hoch hinaus gehen soll!

Stradun 315A
7550 Scuol / Engladina
+41 (0)81 864 05 05
scuol@marco-sport.ch



MARCO
SPORT DA MUNTOGNA



THEMA

**Chalandamarz im
Laufe der Zeit**

Jürg Wirth//Der Chalandamarz ist mittlerweile Kulturgut im Engadin und aus dem Tal nicht mehr wegzu-denken. Doch wie hat sich dieser Brauch entwickelt, und seit wann wird er begangen? Zeit-zeugen geben Auskunft.

Mit dem Chalandamarz in Scuol war es in etwa so wie mit Halloween in der Schweiz. Erst wollte das kaum jemand, mittlerweile machen fast alle mit. Wobei in Scuol eigentlich alle dabei sind, zumindest alle Schülerinnen und Schüler. Dies aber auch weil sie müssten, wie Richard Marugg, Hobbyhistoriker aus Scuol, festgestellt hat. Dass sie eben müssten, merke man vor allem beim Singen, denn dort klinge es nicht immer nur nach Freude und Leidenschaft, sondern eben eher etwas nach Müssen.

Gut möglich, dass das zu Beginn des Chalandamarz in Scuol gar nicht viel anders war, denn damals waren gar nicht alle Leute restlos von diesem Brauch überzeugt. Es war dann auch noch kein Brauch, sondern wurde erst zu einem. Eingeführt habe diesen Jon Famos, der zuvor in S-chanf Lehrer war, wo sie bereits Chalandamarz feierten. Sekundiert bei der Einführung des Chalandamarz haben ihm zwei Lehrerinnen, die zuvor in Bever und Silvaplana unterrichtet hatten und dann ebenfalls nach Scuol kamen. 1933/34 habe zum

Das erste Chalandamarzfoto aus Lavin datiert aus dem Jahre 1910. (Foto: zvg Rosa Steiner)



So sahen die Kinder des Chalandamarz in Lavin im Jahre 1924 aus. (Foto: zvg)

ersten Mal ein Chalandamarz in Scuol stattgefunden, weiss Richard Marugg, auch wenn er damals noch nicht dabei war. Marugg stieg erst Ende 40er-Jahre ins Geschehen respektive den Chalandamarz ein. Um die 300 Kinder hätten damals mitgewirkt, und der Brauch sei dann schon ein Brauch gewesen und gut bei der Bevölkerung verankert. Mitmachen durften damals nur die Knaben, diese zogen singend und Glocken schellend durchs Dorf. Auch das Peitschenknallen durfte nicht fehlen. Die Mädchen hätten nur unterstützend mitmachen dürfen, wenn der Gesang der Knaben zu dünn oder zu wenig schön geklungen habe. Auch das Peitschenknallen habe es damals schon gegeben. Getragen hätten sie einfach Bauernkittel und seien am Vormittag durch Scuol gezogen, um an den Plätzen anzuhalten und zu singen. Die Kinder trafen sich morgens um 7

Uhr beim Schulhaus und teilten sich in zwei Gruppen auf, die in jeweils verschiedene Richtungen loszogen und in den Häusern und auf den Plätzen sangen. Dabei waren die Ältesten die Anführer, die Buben aus der 7. Klasse zogen den Wagen, und die Achtklässler kassierten das Geld ein. Im Altersheim habe man sich getroffen und Marend genommen, danach sei es weitergegangen zum Spital und schliesslich wieder durchs Dorf bis zum Schulhaus, wo es Mittagessen gegeben habe.

Schöner Ball

Besonders gerne erinnert sich Marugg an den Ball, der dann am Abend über die Bühne ging. Damals noch im Hotel Central, wo heute die Bauabteilung der Gemeinde Scuol sei. Zu essen gegeben habe es Würste und Kartoffelstock und dazu Musik einer Kapelle, bestehend aus Geige,

Bassgeige, Klarinette und Handorgel. Getanzt hätten sie, er allerdings noch nicht mit seiner Frau, die habe er zwar in der Schule kennengelernt, also nicht direkt am Chalandamarz. Das habe gehalten bis zu ihrem Tod vor sieben Jahren, freut sich Marugg.

Handfeste Sache im Val Müstair

Auch im Val Müstair feierten sie und feiern sie noch heute Chalandamarz. Früher ging's da ziemlich rustikal zu und her, wie Oswald Toutsch erzählt. Dabei spielte nicht nur die Glockengrösse eine Rolle, sondern auch die rohe Kraft. Überhaupt war das mit den grossen Glocken früher kaum ein Thema, denn es gab fast keine. Die meisten Buben, ob nun in Scuol, Val Müstair oder sonstwo, hatten ihre Glocken vom heimischen Bauernhof, und die waren eher klein. Im Val Müstair, also genauer in Tschier und



In Lavin gibt's nicht nur Umzug, sondern auch Essen. (Foto: zvg Rosa Steiner)



Die Knaben aus dem Val Müstair, friedlich. (Foto: zvg Oswald Toutsch)

Fuldera, zogen ebenfalls die Knaben am Morgen singend und schellend durchs Dorf. Danach machten sie sich auf nach Lü, wo sie ihr Marend nahmen. Das grösste Highlight am ganzen Tag war dann, wenn sich die Knaben aus den beiden Dörfern unterwegs begegneten, dann gab es nämlich eine Schlägerei, wie Toutsch zu erzählen weiss. Mit roher Kraft und Gewalt sei ausgemacht worden, welches Dorf denn das stärkere sei. Zumindest sei dies in den 40er-Jahren so gewesen. Trotzdem hatten die Jungen dann am Abend noch die Musse für den Ball, selbstverständlich im jeweils eigenen Dorf, ohne dass jemand von den anderen Dörfern dazugestossen wäre.

Am Chalandamarz wurden auch von den Knaben immer lange Gedichte rezitiert, die auf die Geschehnisse des vergangenen Jahres anspielten. Anfang des 20. Jahrhunderts gab es in

den Haushaltungen kein Fernsehen, nur wenige Radios, und fast keine Telefone. So wurde den Gedichten mit den Neuigkeiten immer sehr aufmerksam gelauscht.

Essen und schellen in Lavin

Seit wann der Chalandamarz in Lavin existiert, weiss Rosa Steiner nicht. Das älteste Bild aus ihrer Sammlung datiert von 1910. Sicher weiss die rüstige und vife 92-jährige Frau, dass die Mädchen ganz lange nicht mitmachen durften. Erst Ende der 60er-, anfangs der 70er-Jahre waren die Mädchen endlich willkommen, auch weil es da zu wenig Buben hatte und man froh war um ihre Unterstützung. Es war aber nicht so, dass die Mädchen dann einfach zu Hause geblieben wären. «Wir sind hinter dem Bubenzug hergelaufen, haben sie etwas geärgert und versucht, die Säcke

mit den Esswaren zu stehlen», sagt sie fast ein wenig trotzig.

Damals wie heute waren und sind die Kinder Lavins am Chalandamarz den ganzen Tag unterwegs. Es begann und beginnt um 8.00 Uhr auf der Piazza Gronda mit einigen Runden um den Brunnen und von dort ging's und geht's durchs ganze Dorf, zu jedem Haus respektive hinein, um dort zu singen. Selbstverständlich wurde das Singen dann auch belohnt – mit Esswaren respektive Lebensmitteln. Zum Beispiel mit Mehl, Eiern, geräuchertem Fleisch und Kastanien – Chastognas. Diese sammelten die grossen Burschen in weissen Säcken und brachten alles der «Mama da Chalandamarz». Das ist die Mutter des ältesten Kindes am Chalandamarz. Ihr oblag die Ehre, für alle Chalandamarzkinder sechs Mittagessen zuzubereiten. Allerdings durften auch dort nur die Buben hin-



Ebenfalls in Lavin und zwar 1936. (Foto: zvg Rosa Steiner)



Und noch eine eher aktuelle Aufnahme aus Lavin. (Foto: zvg Rosa Steiner)

gehen, die Mädchen nicht. Die Kinder, welche noch nicht in der Schule waren, schellten dann bei Schulschluss am Mittag die Grossen raus, um sie aufs Essen aufmerksam zu machen. In Anbetracht der früher kinderreichen Familien dürften diese Mahlzeiten den einen oder anderen Haushalt willkommen entlastet haben, vermutet Rosa Steiner. Auch heute gibt's diese Essen noch, allerdings am Abend, und nur noch fünf an der Zahl. Dieser Brauch hat es sogar ins Lied «Oh che gust oh

che bel spass» gebracht. Dort werden die Speisen erwähnt und auch die Tatsache, dass alles gratis war. Das Geschirr allerdings mussten die Kinder selber mitbringen. Wohl gibt es diese Essen noch, das mit dem Lebensmittel einsammeln wurde dann aber gegen das Sammeln von Geld eingetauscht. Auch weil immer dieselben Esswaren gesammelt worden seien, sagt Rosa Steiner.

Und ja, Lavin gibt sich nicht mit einem Umzug zufrieden, sondern

hat deren zwei. Immer am darauffolgenden Sonntag gibt und gab es quasi eine Light-Variante des Umzuges, mit Singen nur auf einigen Plätzen und anstatt Plumpas und Schellen mit Brunzinas. Nach dem zweiten Umzug fand dann jeweils der Cuvits statt. Dabei wurden die Mitglieder des Gemeinderates vereidigt. Dies gibt es heutzutage nicht mehr, ansonsten aber hat sich auch der Chalandamarz in Lavin nicht sonderlich verändert.

fundaziun nairs

19. Februar 2022

Lesung mit Adriana Altaras

Unsere prämierte Artist-in-Residence liest verschiedene Texte aus ihren Bestsellern und neuen Werken in der *libraria poesia clozza*.

28. Dez 2021–17. Apr 2022

Ausstellung «Up up up»

Der Künstler Uriel Orlow zeigt seine von der Engadiner Natur stark inspirierten und verbundenen Werke.

18./19. März 2022

Transdisziplinäres Gespräch

Anregende Dialoge mit dem Künstler Uriel Orlow und Experten.

1./2. März 2022

Das HAUS

Erlebe das Klanggefühl in Räumen. Ein musikalisch-architektonisches Projekt von *studio-klangraum*.

Februar–November 2022 Saisonstart für AIR

Ab sofort bereichern die neuen Artists-in-Residence unser Künstlerhaus mit inspirierendem, kreativem und überraschendem Schaffen.

nairs.ch

Künstlerhaus – Kunsthalle – Kulturlabor

Folge uns   

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

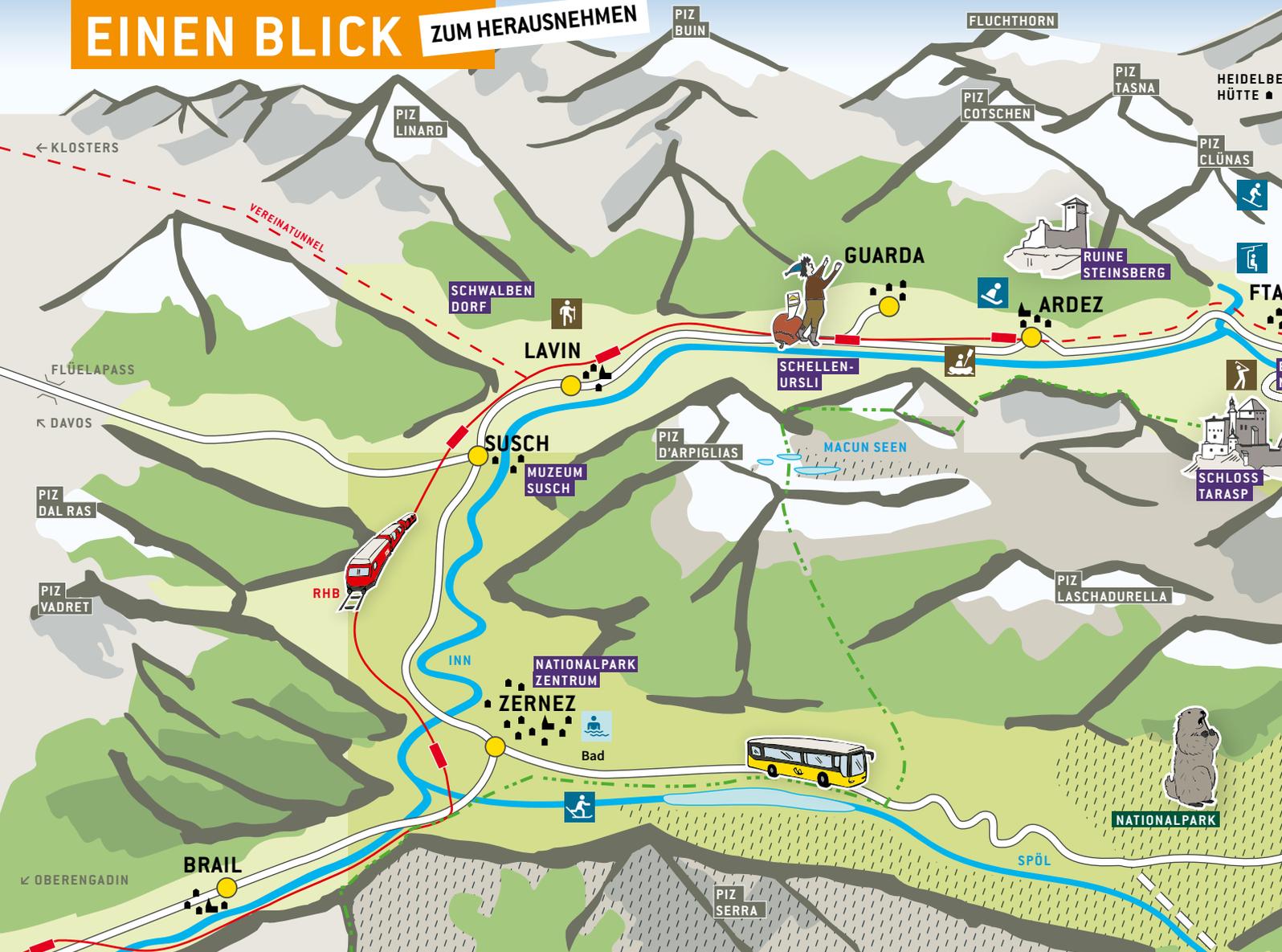
Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN



Zollfrei einkaufen



Wandern



River Rafting



Mountain Biken



Radfahren



Seilpark



Golfplatz



Reiten



Bad



UNESCO Biosphären-reservat Engiadina Val Müstair



Schneeschuhlaufen



Winterwandern



Eisweg/ Eispalast sur En



Langlaufen



Schlitteln



Skifahren



Skilift



Eishalle Gurlaina

Sanitätsnotruf: 144

Polizei: 117

Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer
Notfalldienst:

Region Scuol:

081 864 12 12

Region Zérnez:

081 856 12 15



SILVRETTA SKI-ARENA ↓
SAMNAUN/ISCHGEL

SAMNAUN DORF

SAMNAUN-RAVAISCH

SAMNAUN-COMPATSCH

LANDECK ↗

SAMNAUN-PLAN

SAMNAUN-LARET

PFUNDS

VAL SINISTRA /
ZUORT

HOTEL SINISTRA

BERGBAHN
MOTTA NALUNS

VNA

BUN TSCHLIN
PRODUZENTEN

TSCHLIN

MARTINA

BIERARIA

NAUDERS

ÖSTERREICH

SENT

RUINE
TSCHANÜFF

RAMOSCH

STRADA

MUSEUM
STAMPARIA
STRADA

RESCHENPASS

BÜVETTA /
MINERALWASSER

SCUOL

CRUSCH

SUR EN

PIZ AJÜZ

PIZ S-CHALAMBERT

RESCHEN-SEE

TARASP

REGIONALMUSEUM

BOGN ENGIADINA

PIZ SAN JON

PIZ LISCHANA

PIZ AJÜZ

PIZ S-CHALAMBERT

SAN JON

BERGBAU- UND
BÄRMUSEUM
SCHMELZRA

S-CHARL

PIZ SESVENNA



VAL D'UINA

GOD DA
TAMANGUR

BIOFERA
VAL MÜSTAIR

SKIGEBIET
MINSCHUNS

ALP
CHAMPATSCH

PIZ TERZA

KLOSTER ST. JOHANN
UNESCO WELTERBE

TAUFERS

ITALIEN

MALS

GLURNS →

PIZ DAINT

OFENPASS

TSCHIERV

LÜ

MUGLIN
MALL

MÜSTAIR

ROMBACH

GNO

PIZ TURETTAS

FULDERA

FUROM
LANGLAUFCENTER

STA. MARIA

HANDWEBEREI
TESSANDA

PIZ
CHAVALATSCH

VAL MORA

LAI DA RIMS

MUSEUM
CHASA JAURA

UMBRAIL-
PASS

MILITÄRHISTORISCHES
GEBIET

STILFSEJRJOCH

LENSFELD

Neue Konsiliarärzte am Ospidal Scuol für Hals, Nase und Ohren



Seit Anfang Jahr sind Drs. Med. Rosa Fischer und Daniel Fanconi am Ospidal in Scuol als Konsiliarärzte für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde tätig. Jeden zweiten Mittwoch bieten sie ihre Sprechstunde an.

Dr. Rosa Fischer und Dr. Daniel Fanconi sind Fachärzte für Ohren-, Nasen-, Halskrankheiten und betreiben gemeinsam eine Praxis in St. Moritz. Fanconi ist zudem auf Hals- und Gesichtschirurgie spezialisiert. Beide sind am Spital Oberengadin als Belegärzte tätig und sind für die hals-nasen-ohrenärztlichen Notfälle und Operationen zuständig. Seit Anfang Jahr sind Fanconi und Fischer auch im Ospidal in Scuol tätig. Jeden zweiten Mittwoch ist einer der beiden Fachärzte vor Ort. In den meisten Fällen werden die Patienten und Patientinnen von den Hausärzten an die Spezialisten zugewiesen. Es gibt aber auch Personen aus dem Unterengadin, die bereits in St. Moritz behandelt werden und jetzt davon profitieren, nicht mehr so weit fahren zu müssen.

EIN DIENST AN DEN PATIENTEN

Fischer und Fanconi haben die Nachfolge von Dr. Edmund Hofer übernommen, der während zehn Jahren Konsiliararzt in Scuol war und jetzt eine eigene Praxis in Österreich führt. Als «Dienst an den Patienten», bezeichnet Fanconi die Sprechstunde in Scuol. Zwar sei die Sprechstunde im Unterengadin für die beiden Ärzte ein zusätzlicher Aufwand, dieser werde aber von den Patienten sehr geschätzt. Bereits seit 25 Jahren ist Fanconi auch Konsiliararzt am Ospedale San Sisto in Poschiavo. «Vorgesehen ist, dass vor allem Dr. Fischer in Scuol und ich in Poschiavo sein werden», erklärt Fanconi.



Dr. Rosa Fischer und Dr. Daniel Fanconi sind Fachärzte für Ohren-, Nasen-, Halskrankheiten.

ALLROUNDER FÜR HNO

Fanconi und Fischer befassen sich als Ärzte der Oto-Rhino-Laryngologie mit sämtlichen Erkrankungen im Bereich des Kopfes und des Halses, insbesondere der Ohren, der Nase und des Rachens. Patienten melden sich bei ihnen bei anhaltenden Ohrenschmerzen oder Hörverlust ebenso wie bei Schnarchen oder Geruchsverlust, Schluckbeschwerden oder geschwollenen Lymphknoten. In Scuol in der Sprechstunde können nicht alle HNO-Behandlungen durchgeführt werden. Untersuchungen, einfache Eingriffe, Vorbesprechung und Nachkontrolle sind möglich, für komplexere Eingriffe oder Operationen müssen die Patienten nach St. Moritz

gehen. Wer ein Hörapparat braucht, kann in Scuol zur Amplifon-Stelle gehen, die Kontrolle - die Hörgeräte-Expertise - muss allerdings in St. Moritz durchgeführt werden. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Praxis in St. Moritz.

Die Direktion des Ospidal Scuol freut sich ausserordentlich, dass mit den beiden ausgewiesenen Experten der HNO- Bereich als Sprechstunde am Ospidal in Scuol weiterhin für die einheimische Bevölkerung angeboten werden kann.

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen: Praxis Dr. Daniel Fanconi, Tel. 081 833 07 70.



Tiziana Caratsch arbeitet seit 10 Jahren bei der TESSVM mit Standort Val Müstair. Im Sommer wandert sie gerne oder ist mit dem Bike unterwegs und im Winter ist sie auf der Langlaufloipe anzutreffen. Nebenher musiziert sie noch in der Musica Concordia Müstair, was für sie einen Ausgleich zum Arbeitsalltag schafft.



Auf dem Lai da Chazforà angekommen genießt man eine wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Berge.

LÖ BRAMÀ

Lai da Chazforà im Val Müstair

Die Wanderung zum Lai da Chazforà ist anspruchsvoll, aber die Aussicht oben entschädigt für alles. Hier erhält man Medizin für Körper und Geist. Wer

noch mehr Herausforderung sucht, kann entweder den Piz Turettas oder Piz Dora in Angriff nehmen. Ich empfehle die Tour mit der Variante Bike

and Hike, zuerst bis Funtauna Grossa mit dem Bike und danach zu Fuss weiter.

SO KOMMT MAN HIN:

Wenn die Tour von Tschierv zu Fuss gestartet wird, braucht man ca. 2 Stunden und 30 Minuten bis zum Lai da Chazforà. Für die ganze Rundtour ist man 5 Stunden und 30 Minuten unterwegs. Achtung: Vom Lai da Chazforà Richtung Alp Sadra muss man einige Steine überqueren.

Koordinaten:

46.623889 / 10.340991

Scannen und Karte anzeigen



PAGINA RUMANTSCHA

Chi be mâ imprenda rumantsch?

Linard Martinelli//**Chi sun quellas personas chi imprendan rumantsch. E perche imprendna rumantsch? E da che hana plaschair e che vessna jent? Ün pêr dumondas a üna partecipanta ed ad ün participant chi s'han partecipà l'on passà tant als cuors intensiva a Scuol ed a Sta. Maria. Duonna Sylviane Thonès es genevrina e sar Robert Zollikofer vain da Lucerna.**

Co esa gnü a da quella cha Vos imprendais vallader?

Sylviane Thonès: Meis bap d'eira da Ramosch e Scuol ed eu laiva chattar mias ragischs. In vacanzas illa «Grusaida» a Scuol suna gnü a savair chi dà cuors intensiv da stà a Scuol e per quels am suna annunzchada.

Robert Zollikofer: Eu d'eira in vacanzas in Val Müstair. L'ustera da la «Crusch Alba» a Sta. Maria m'ha tradi, chi saja pussibel dad imprendder rumantsch e m'ha cusglià da contactar la Lia Rumantscha. E pac plü tard n'haja lura frequentà meis prüm cuors intensiv.

Scha Vos congualais il cuors a Scuol e Sta. Maria, che dà in ögl?

ST: A Scuol es la partecipaziun da la Svizra tudais-cha uschè ota sco a Sta. Maria. A Sta. Maria es la partecipaziun da la Svizra francesa uschè bassa sco a Scuol... Ils cuors in Val Müstair sun plü familiars, eir perquai cha la partecipaziun es bler plü gronda in Engiadina Bassa.

RZ: Jauer es la lingua chi s'affà il meglider per mai. Esser in Val, cun seis

lös pürs ed autentics d'eira vairamaing ün bogn illa cultura viva. Quai am plascha fich bain.

Chenüns sun ils prossems pass per imprendder Rumantsch?

ST: Eu partecipess jent a l'eivna «a Sent be rumantsch» e lura cuors da litteratura als cuors intensiv cun quellas bunas personas d'instrucziun.

RZ: Ün cuors «Be rumantsch», saja quai a Sent o inclur oter illa regiun füss alch fantastic. Daspö duos ons legia cudeschs per rumantsch, eir per in-cleger meglider la vita in Rumantschia. Daspera lavura sco famagl pro paur, dal püschain fin a la tschaina. Quai sun temps intensiv per imprendder la lingua, ma eir corporalmaing. E lura lessa absolver ün certificat in vallader, B2 o forsa C1, e naturalmaing darcheu ils cuors intensiv. Tuots duos!

Che as giavüschessat Vos, eir da Jauras e dad Engiadinais?

ST: Chi sajan superbis da lur bella lingua. Eu cusgliess a tuot la Svizra francesa da till'imprendder perche ch'els

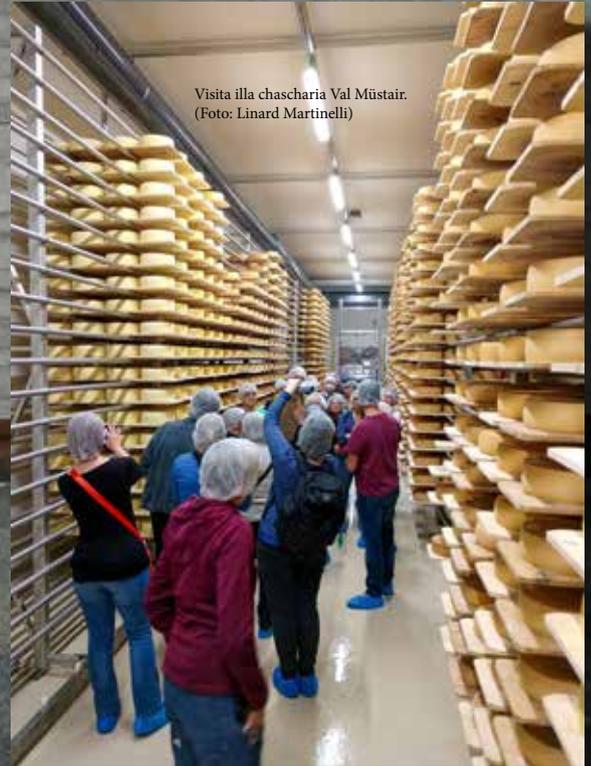
nu cugnuoschan amo quista lingua e cultura fantastica!

RZ: Cler, i füss ideal scha amo daplüs discurrissan rumantsch. Ma eu crai cha scha la giuventüm indigena discuorra e daplü glied giò la Bassa füss conscianta, füssna parderts da promover la lingua e recugnuoscher cultura da las valladas rumantschas e lur valur pel pajais.

Rumantsch lernen, ja kann man! *Es gibt einige Lehrpersonen, die in der Region privat unterrichten. «a Sent be rumantsch» musste leider verschoben werden.*

Die Lia Rumantscha bietet sowohl Online- als auch Präsenzkurse in der ganzen Destination an. Auf www.curs.ch finden Sie mehr Informationen dazu. Die Kurse beginnen dreimal im Jahresverlauf, etwa um Ostern die Nächsten.

Daneben finden jeweils in der letzten Juliwoche und in der zweiten Oktoberwoche die Intensivkurse statt.



Visita illa chascharia Val Müstair.
(Foto: Linard Martinelli)

→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

**Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava,
Sta. Maria, Müstair**

- Skigebiet Minschuns «Klein & Fein»
- Langlaufloipe Fuldera – Tschierv,
Höhenloipe Minschuns, Panoramaloipe Lü
- Winterwanderweg Alp da Munt –
Alp Champatsch – Lü
- 3 km Schlittelweg von Lü nach Tschierv
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in
Müstair

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera***

Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera

Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60

info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



Grosse Arvenmöbel-
Ausstellung



Frars Hohenegger SA

Via Maistra 29 – 7533 Fuldera



www.frars-hohenegger.ch

Telefon +41(0) 81 858 5214

info@frars-hohenegger.ch

 **TSCHENETT**
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.

LIEBLINGS- REZEPT

Hermann Thom aus Susch arbeitet für die Pro Senectute und die Kirchgemeinde. Chalandamarz ist für ihn quasi ein «Nationalfeiertag» und die Chastognas dazu sein Lieblingessen.

Chastognas da Chalandamarz

Ich liebe die «Chastognas da Chalandamarz», weil sie für mich zu Chalandamarz gehören. Chalandamarz ist für mich das wichtigste Fest, ja fast schon etwas wie ein «Nationalfeiertag» für die Engadiner. Seit ich ein kleiner Bub war, also seit über 50 Jahren, gibt es bei meiner Mutter an Chalandamarz dieses Gericht zum Mittagessen. Seit ich selbst nicht mehr Kind bin, habe ich an Chalandamarz immer frei genommen, und wenn ich nicht im Engadin war, bin ich für diesen Tag ins Engadin gekommen.

Übrigens: «Chastognas da Chalandamarz» ist ein süßes Hauptgericht und bestimmt keine Nachspeise. Das Engadin wie auch die Nachbarregionen in Italien und Österreich haben in ihrer Küchentradition einige solcher süßen Hauptspeisen. Ich finde es schade, wenn heute «Desserts» daraus gemacht werden. Wenn man einen Teller voll «Chastognas da Chalandamarz» gegessen hat, braucht man nichts vorher und nichts nachher zu essen und ist satt.

Kastanien säubern und danach für 48 Std. in Wasser aufweichen. Wasser in den Kochtopf absieben. Von den Kastanien noch einmal die braunen Häutchen so gut wie möglich entfernen. Dann auch die Kastanien in den Kochtopf geben sowie Zucker und Zitronensaft dazutun. Kastanien so lange kochen lassen, bis sie weich und karamellisiert sind, aber noch nicht zerfallen (ca. 2 Std.). Rahm schlagen und Schlagrahm auf heißen Kastanien und Sauce servieren.



ZUTATEN

Zutaten:

- 500 Gramm getrocknete Kastanien
- 1 Liter Wasser
- 100 Gramm Rohrzucker
- 1 Beutel Vanillezucker
- 1 Teelöffel Zitronensaft
- ½ Liter Rahm

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

Man muss sich selber sein

Jürg Wirth//Noch bis Ende August ist Aita Zanetti aus Sent höchste Bündnerin. Wie das ist, was sie tatsächlich bestimmen kann und was es braucht in der Politik sagt sie in diesem Interview.

Aita Zanetti ist in Sent aufgewachsen und betreibt mit ihrem Mann Jachen einen Bauernhof in Sent. Gemeinsam haben sie vier Kinder im Alter von 13 bis 21 Jahren.

Aita Zanetti sitzt seit 2018 im Grossen Rat von Graubünden, erst für die BDP, nun für die Mitte. Sie ist noch bis Ende August Standespräsidentin, also höchste Bündnerin. Ebenso ist Zanetti Mitglied im Gemeindevorstand der Gemeinde Scuol und Co-Präsidentin der Mitte Graubünden.

Wie ist es, höchste Bündnerin zu sein?

Das ist etwas gewöhnungsbedürftig, aber selbstverständlich ist es eine schöne Aufgabe und eine grosse Ehre. Doch fühle ich mich nicht als höchste Bündnerin, ich darf einfach den Grossen Rat repräsentieren.

Was kann man als höchste Bündnerin bestimmen?

Den Stichentscheid bei Abstimmungen im Grossen Rat. Das ist tatsächlich das einzige. Allerdings musste ich das noch nie machen, und ich habe es während meiner Zeit im Grossen Rat auch noch nie erlebt, dass es einen Stichentscheid gegeben hätte.

Möchten Sie denn mal einen Stichentscheid fällen?

Nein, eigentlich nicht. Jetzt nicht wegen des Stichentscheides, sondern wenn es zu einem Stichentscheid kommen sollte, war das Geschäft noch nicht ganz reif zur Abstimmung, sonst hätte es kaum eine so knappe Entscheidung gegeben.

Wie wird man höchste Bündnerin?

Indem man von der Fraktion vorgeschlagen wird. Denn die Parteien wechseln sich im Turnus ab, die Standespräsidentin oder den Standespräsidenten zu stellen.

Dann gab es eine interne Ausmarchung?

Ja, die gab es.

Mit Bewerbungsgesprächen?

Ja, tatsächlich musste ich mich den Kolleginnen und Kollegen präsentieren und meine Beweggründe für die Kandidatur zu diesem Amt darlegen, danach gab es ein Ausscheidungsverfahren.

Wie beim Eurovision Song Contest?

Ja, so ähnlich, allerdings mussten wir nicht singen und es gab nicht zwölf Punkte.



Aita Zanetti aus Sent ist höchste Bündnerin und Gemeinderätin in Scuol.

Nur Sie blieben übrig?

Ich erhielt die meisten Stimmen, und es war schon speziell, wenn man am Schluss das Vertrauen erhält.

Wie viele Kandidaten gab es denn für dieses Amt in Ihrer Partei?

Das sage ich nicht.

Eine Handvoll?

.....

Und haben Sie es immer noch gut mit den anderen Kandidaten?

Ja, durchaus. Ich glaube, sie haben weniger Mühe damit, dass ich das Rennen gemacht habe, als ich. Ich dachte manchmal, dass ich denen eine Chance weggenommen habe.

Waren es denn nur Männer?

Mehr Details zur internen Ausmarchung möchte ich nicht machen. Aber vielleicht so viel: Ich wusste nicht, wer sich bewirbt. Ich habe in meiner Partei auch mit niemandem über meine Kandidatur gesprochen. Je nachdem, wer sich beworben hätte, hätte ich sonst noch auf meine Kandidatur verzichtet.

Das ist durchaus eine steile Karriere, schliesslich sind Sie erst seit 2018 im Grossen Rat.

Mit meiner Kandidatur wollte ich auch aufzeigen, dass man bekannte Wege auch einmal verlassen kann. Und ich hatte selbstverständlich grosse Freude, dass ich schon nach so kurzer Zeit zur Standespräsidentin gewählt worden bin.

Wieso der Einstieg in die Politik?

Wegen des Küchentisches bei uns zu Hause. Am Küchentisch wurde über den Tag berichtet, und meine älteren Schwestern erklärten mir auch, wie eine Demokratie funktioniert. Also lancierte ich eine Abstimmung darüber, ob unser Vater das Geschirr ab-

waschen sollte und kassierte prompt meine erste politische Niederlage. Später war ich immer engagiert und auch schon im Gemeindevorstand von Sent zuständig für Wald, Weide und Bauernwesen. Und ich stand der Fusion kritisch gegenüber.

Zu Recht?

Kritische Stimmen sind nicht immer angenehm, aber wichtig. So richtig politisiert wurde ich aber durch den Schliessungsentscheid des Hochalpinen Instituts Ftan. Dagegen habe auch ich mich engagiert, mit Unterschriften sammeln und so weiter.

Und dann?

Dann habe ich die Chance ergriffen, die sich mir geboten hat, weil der Kreis Suot Tasna plötzlich einen Sitz mehr im Grossen Rat zur Verfügung gehabt hat. Also zuerst habe ich hin- und herüberlegt, ob ich kandidieren soll, aber mein Mann hat gesagt, entweder machst du es oder du lässt es sein. Ohne seine und die Unterstützung der Kinder hätte ich es nicht gewagt.

Und findet er Ihr politisches Engagement gut?

Ohne seine tatkräftige Unterstützung im Hintergrund ginge es nicht, alleine ist eine solche Aufgabe nicht zu stemmen, weder von Frauen noch Männern. Schliesslich bin ich dann mit einem guten Resultat gewählt worden. Das bedeutete für mich auch, dass ich für dieses Resultat quasi Ver-

antwortung trage, weshalb ich mich auch für den Gemeindevorstand bewarb und ebenfalls gewählt wurde.

Welche Voraussetzungen sind wichtig, um Politik zu machen?

Man muss sich selber sein.

Ellbogen braucht es keine?

Ich jedenfalls kann das nicht.

Aber das merkt man schon, auch in Chur?

Das kann es schon geben, aber ich möchte das nicht werten, alle sind so, wie sie sind.

Ellbögen liegt mir tatsächlich nicht, jedoch melde ich meine Ambitionen durchaus an. Ich will nicht immer warten, bis mich jemand fragt. Allerdings habe ich auch schon die Erfahrung gemacht, dass es andere unangenehm finden, wenn ich meine Ansprüche anmelde.

Wie steht es denn mit der Liebe zur Macht?

Die Frage ist, ob man Macht nimmt oder ob sie einem gegeben wird. Für mich bedeutet das primär Verantwortung, ob das auch Macht ist, ist schwierig zu sagen. Wenn ich allerdings mit meinen Tätigkeiten etwas bewirken kann, dann ist Macht durchaus positiv besetzt.

Wieso sollte man Politik machen?

Politik muss man vielleicht nicht unbedingt machen. Ich wünschte mir aber, dass sich die Menschen wieder mehr an Tische setzen und auf Augen-

höhe diskutieren, ohne dass man dabei den anderen immer seine eigene Meinung aufdrücken will. Für mich ist der Tisch mit den diskutierenden Leuten die Ausgangssituation für die Politik.

Was ist wichtig, wenn man Politik macht?

Wenn man sich für die Allgemeinheit engagiert, ist das eine wunderbare Lebensschule. Man lernt dabei Leute kennen, die man sonst nie getroffen hätte. Man sieht auch Dinge, die man sonst nie gesehen hätte.

Was lehrt einen die Politik?

Dass man mitgestalten kann, wenn man politisches Engagement zeigt. Sonst überlässt man das Gestalten den anderen. Schliesslich sind wir für unser Handeln verantwortlich, aber auch für das, was wir nicht machen, obwohl wir vielleicht könnten. Anstatt nur über andere zu schimpfen, sollte ich besser überlegen, was ich machen könnte.

Haben Sie politische Vorbilder?

Nicht unbedingt, aber es gibt Leute und Persönlichkeiten, die mich inspirieren, allerdings möchte ich da keine Namen nennen.

Sie sitzen nicht nur im Grossrat, sondern auch im Gemeinderat von Scuol. Welche Arbeit ist anspruchsvoller?

Beide Ämter sind anspruchsvoll, auch wenn das komplett unterschiedliche Tätigkeiten sind. Der Grossrat ist die Legislative und der Gemeinderat die Exekutive. Als Gemeinderätin in Scuol bin ich näher bei den Leuten mit den Entscheiden, die wir fällen. Wenn wir im

Grossrat ein Gesetz verabschieden, bemerkt man die Auswirkungen nicht unmittelbar. In der Gemeinde sind die Auswirkungen unserer Beschlüsse meistens unmittelbar. Deshalb ist die Arbeit im Gemeinderat sehr anspruchsvoll und sollte nicht unterschätzt werden.

Sind Sie auch Anfeindungen ausgesetzt?

Bis jetzt zum Glück nicht, nein. Ich versuche auch immer, den Dialog zu suchen und den Menschen, die ein Anliegen haben, zuzuhören.

Wie ergänzen sich die beiden Ämter?

Es entstehen daraus Synergien, die man durchaus nutzen kann. So entscheiden wir im Grossen Rat oft über Gesetze, welche nachher die Gemeinden umsetzen müssen. Deshalb ist es wichtig, dass ich im Grossen Rat auch die Sicht der Gemeinden einbringen kann. Gemeinsam mit Politikern und Politikerinnen aus anderen Regionen setze ich mich dafür ein, dass der Spielraum der Gemeinden nicht immer stärker eingeschränkt wird.

Wie ist denn eigentlich die politische Kultur im Grossen Rat?

Die ist sehr gut. Das hat sicher auch damit zu tun, dass die Entscheide, wie bereits erwähnt, keine Unmittelbarkeit haben. Zudem tut auch die räumliche Distanz zwischen den Mitgliedern des Grossen Rates gut. Ich finde, wir haben eine sehr gute Art, miteinander umzugehen.

Werden Sie auf der Strasse angesprochen, und wenn, eher wegen

Grossem Rat oder wegen Gemeinderat?

Eigentlich nicht oft. An und für sich wäre ich froh, wenn ich mehr angesprochen würde, denn ich bin durchaus offen für Anregungen oder auch Kritik. Allerdings glaube ich, dass die sozialen Kontakte seit Corona etwas gelitten haben und ich auch deshalb weniger angesprochen werde.

Können Sie von der Politik abschalten, und wenn ja, wie?

Das kann ich nicht gut, was sicher eine meiner Schwächen ist. Ich bin wie eine Kuh, immer am Wiederkäuen der Probleme. Das macht es nicht nur einfach. Ich hinterfrage mich auch oft oder Entscheide, die wir beispielsweise im Gemeinderat gefällt haben. Gerade weil die eine so unmittelbare Auswirkung haben. Am besten beim Abschalten helfen mir Spaziergänge oder im Sommer das Heuen.

Was würden Sie als höchste Bündnerin bestimmen, wenn Sie könnten?

Wenn ich das könnte, hätte ich Macht, die mir nicht zusteht, und das entspreche nicht meinem Naturell.

Was ich mir aber wünschte, sind etwas leisere Töne bei der Medienberichterstattung aus dem Grossen Rat. So war am Schluss der letzten Session eigentlich nur über diese unsägliche Diskussion mit den Corona-Leugnern zu lesen, und das war schade.

Der Parlamentsbetrieb, wie er jetzt ist, ist gut, da braucht man nichts zu ändern. Mittlerweile habe ich mich auch an die langen Debatten gewöhnt und finde, dass die Platz haben müssen.

→ samnaun.ch

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)



Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl mit 239 Pistenkilometern
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Erlebnisbad «Alpenquell»
- Kinderland «WinterBlumenTraum»
- Natureisplatz Samnaun

DORFPORTRAIT

→ engadin.com

Langlaufmekka Zernez

In Zernez wird Langlauf grossgeschrieben. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Jürg Wirth//Giuliana Werro, Nico Salutt, Fabiana Wieser oder Corsin Hösli sind Nordisch-Sportler, die im Skiclub Sarsura in Zernez gross geworden sind und mittlerweile an der Spitze mitlaufen oder gelaufen sind. Langlauf wird also grossgeschrieben im Tor zum Nationalpark, wie die Gemeinde auch genannt wird. Dabei

verfügt die Gemeinde über rund 43,5 Loipenkilometer in unmittelbarer Nähe des Ortes, ein Teil davon in der Nacht gar beleuchtet. Der ansässige Sportclub organisiert diverse Rennen (siehe auch Aktuell in dieser Nummer) und kümmert sich um die Nachwuchsarbeit. Die Ausrüstung gibt's bei Sarsura Nordic im Center da Sport

von Zernez entweder zu kaufen oder zu mieten. Auch Langlaufstunden können vor Ort gebucht werden. Diese braucht definitiv, wer sich von der Homepage wegwagt und sich beispielsweise nach S-chanf aufmacht oder von S-chanf herkommend Zernez als Zielort auserkoren hat. Mitten durch schönste Natur, befahren von



Unterwegs auf einer der abwechslungsreichen Loipen in Zernez. (Foto: Dominik Täuber)

nur wenigen Leuten, führt diese Loipe, ist aber durchaus kräftezehrend, dies bereits bei der einfacheren Variante talabwärts von S-chanf nach Zernez also. Wer will und kann, für den ist in Zernez noch nicht Schluss, sondern erst in Garsun, denn bis dorthin ist die Spur jeweils präpariert. Allerdings empfiehlt es sich durchaus, das Ende

auf Zernez zu legen. Dort lässt es sich im Sportbad mit warmem Aussenbecken vortrefflich entspannen. Danach lockt ein gutes Essen in einem der zahlreichen Restaurants in Zernez, vielleicht mit Carboloadung, auf dass man am nächsten Tag wieder fit ist für die nächsten Kilometer auf der Loipe.

Engadiner Spezialitäten, Nusstorten und Birnbrote

Lavin
Giacometti
Fumaria · Pastizaria · Cafe

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

Schätze aus zweiter Hand in Zernez und Celerina



www.girella-brocki.ch,
info@girella-brocki.ch, Te. 081 833 93 78

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Natur- und Kunsteisfeld Center da Sport Zernez
- Zernezer Volkslanglauf am 20. Februar 2022
- Langlaufrennen Maloja – Zernez am 26. Februar 2022
- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°

BUNTSCHLIN **GT** **GESUNDHEITS-TOR**



Wohlbefinden für Innen und Aussen.

Tel. 079 561 77 10 | www.jrene-bruderer.ch

BUNTSCHLIN **PC** **PRODOTS CHAVRAS**



Ziegenmilch und Ziegensalsiz von der Familie Mayer.

Tel. 081 866 34 40

BUNTSCHLIN **FL** **FALEGNAMARIA LINGENHAG**



Aus Leidenschaft zum Holz – vom Innenausbau bis zum Designermöbel.

Tel. 081 866 33 66 | www.lingenhag.ch

BUNTSCHLIN **H** **FURNARIA-PASTIZARIA HXFNER**



Vom Roggenbrot zur Nusstorte: Die Bäckerei mit den lokalen Spezialitäten.

Tel. 081 866 34 24

BUNTSCHLIN **F** **FILZ FAMOS**



Alles Mögliche und Unmögliches aus Filz aus Bioschafwolle.

Tel. 081 866 33 49

BUNTSCHLIN **PB** **PRODOTS BESCH**



Die Caviezels: Die Ersten Milchschaferzüchter im Unterengadin.

Tel. 081 866 37 63



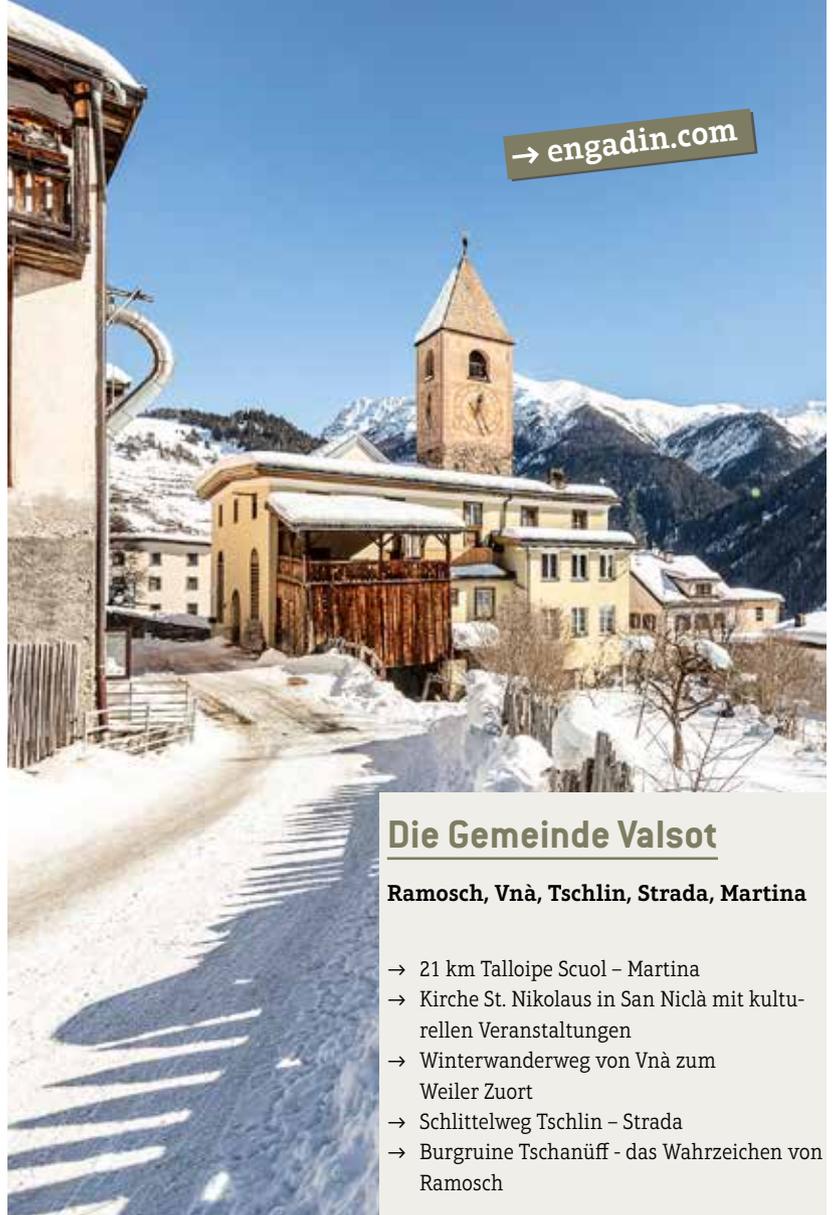
Online Shop Bun Tschlin

Der erste Onlineshop mit regionalen Produkten von Bun Tschlin wurde im Dezember 2021 aufgeschaltet. Durchstöbern Sie jetzt den Online-Shop und überraschen Sie Ihre Liebsten mit feinen Spezialitäten aus dem Engadin!

Zum Shop unter: shop.buntschlin.ch

Bun Tschlin bündelt die Kräfte der Natur in natürlichen & lokalen Produkten.

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)



Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- 21 km Talloipe Scuol – Martina
- Kirche St. Nikolaus in San Niclà mit kulturellen Veranstaltungen
- Winterwanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- Schlittelweg Tschlin – Strada
- Burgruine Tschanüff - das Wahrzeichen von Ramosch

Ca. 1/3 des Lebens verschläft man – und das ist gut so.

Buna not e dorma bain...

Ausreichender und qualitativ hochwertiger Schlaf tragen ganz wesentlich zur Gesundheit bei, Schlafstörungen beeinträchtigen die seelische Stabilität und können sogar zu psychiatrischen Erkrankungen wie zu Depressionen führen. Darüber hinaus können Schlafstörungen auch die körperliche Gesundheit beeinträchtigen.

Schlafstörungen äußern sich entweder in dem Gefühl, schlecht ein- oder durchzuschlafen, oder aber in dem Gefühl, tagsüber vermehrt müde zu sein. Die Gründe für Schlafstörungen können vielfältig sein, Isabella Mosca meint dazu: «Oft ist es nicht einfach den Grund für Schlafstörungen zu finden weil sie vielfältiger Natur sein können. Beispielsweise können sie hormoneller Natur sein, Schmerzen können eine Ursache sein oder innere Unruhe welche die Gedanken kreisen lässt.

Was tun gegen Schlafstörungen?

«Für die unterschiedlichen Ursachen der Schlafstörungen gibt es verschiedene Mittel diesen zu begegnen», so Frau Mosca.

«Zum Beispiel helfen diverse Kräuter gegen die unterschiedlichen Probleme. Man muss herausfinden ob man schlecht einschläft, durchschlaft oder oft aufwacht etc...

Wichtig ist, den Ursachen auf den Grund zu gehen, wir helfen Ihnen dies herauszufinden.

Hilfsmittel aus der Drogerie

In der Drogeria Mosca finden Sie zahlreiche

natürliche Mittel um den verschiedenen Schlafstörungen entgegen zu wirken.

Wenn man zum Beispiel aus dem gewohnten Schlafrythmus geraten ist, können Produkte aus Hafer helfen.

Wenn man nicht durchschlafen kann hilft Baldrian, «es gibt jedoch Menschen die GEGENSÄTZLICH darauf reagieren» sagt Isabella Mosca. Zum Einschlafen helfen Hopfen- und Oran-

genbluten und Passionsblumen zum Entspannen. Lavendel als Spray oder in einem Säckchen neben dem Kopfkissen hilft gegen Angstzustände und entsprechenden Schlafstörungen. Sämtliche natürliche Mittel gibt es in Form von Tee oder konzentrierter Pflanzentropfen. Die individuelle Mischung aus ihrer Drogeria Mosca wird als Spagyrik-Spray für Sie hergestellt. Es gibt auch eine grosse Anzahl fertig preparierter pflanzlicher Mittel welche je nach Ursache der Schlafstörung unterstützend wirken, lassen Sie sich diesbezuglich in der Drogeria Mosca beraten.

Einfache Tipps

Trinken Sie am Abend einen beruhigenden Tee, atmen Sie die Dämpfe ein während Sie ihn zubereiten. Suchen und finden Sie einen Schlafrythmus, das heisst immer zur gleichen Zeit ins Bett gehen. Vermeiden Sie tagsüber ein Schläfchen damit Sie abends die nötige «Bettschwere» haben. Essen Sie abends leichte Speisen welche den Verdauungsapparat nicht beschäftigen und suchen Sie Entspannung in Form von teinem Spaziergang oder einem warmen Entspannungsbad bevor Sie zu Bett gehen. Auch lesen hilft die Augenlider schwer werden zu lassen.

Bei weiteren Fragen beraten wir Sie gerne persönlich.

Isabella Mosca, dipl. Drogistin HF.



vitagate.ch
Jeden Tag einen Klick gostoder.



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogeria-mosca.ch Drogeria Mosca auf Facebook und Instagramm



DROGARIA
MOSCA SCUOL



auto-tecnic sa
Autorisierte
BMW-Vertragswerkstatt
Fahrzeughandel
Karosseriespenglerei
Autolackiererei
Pannendienst

CH-7546 Ardez
+41 81 862 23 63
info@auto-tecnic.ch
auto-tecnic.ch

Einheimische
Schwafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch

STRIMER architects SA

architectura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



Institut für Kosmetik - Fusspflege - Massage
7551 Ftan Plaz
Waltraud Hitzberger - Kosmetikerin / Fusspflegerin
☎ 079 609 96 29
Beatrice Hitzberger - Masseurin ☎ 078 901 44 20

Fedi SA
CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch

impraisa da fabrica

Pastizaria Cantieni
Furino SA
NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

Arventraum
Arvenprodukte aus Guarda.
Onlineshop:
www.arventraum-guarda.ch
Maya Zeller, Sur Chafarrer 98, 7545 Guarda
+41 79 207 47 17 ; info@terrannouva.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

EDUCATION. NATURE. SPORTS.

**SWISS MATURA
IGCSE / IB DIPLOMA
SPORTS ACADEMY
BOARDING SCHOOL**

admissions@hif.ch • www.hif.ch

Agenda

18. Februar -
20. März 2022

Wohin heute? Seite 58

Museen Seite 61

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 62

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 64

**Weitere
Ferienlebnisse** Seite 66

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

**Publikation der Veranstaltungen
im ALLEGRA**

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00
Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen:

engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (25. Januar 2022).

Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



Donnerstag, 24. Februar 2022

SILENZI – Baden bis Mitternacht in Bogn Engiadina Scuol. → Seite 58



Freitag, 18. März 2022

Berg and Breakfast mit Selma Mahlknecht und Kurt Gritsch in Fuldera.
→ Seite 60

Bitte konsultieren Sie aufgrund der Corona-Situation für aktuelle Informationen den Online-Veranstaltungskalender unter engadin.com/veranstaltungen samnaun.ch/veranstaltungen val-muestair.ch/veranstaltungen



Samstag, 26. Februar 2022

Das legendäre Langlaufrennen Maloja - Zernez.
→ Seite 58



Jeden Dienstag bis 15. März 2022

Dorfführung in Samnaun.
→ Seite 64

Das Geläute von Kuhglocken, der Knall von Peitschen und Kinder in leuchtend blauen Chalandamarz-Hemden mit Halstuch und roten Zipfelmützen – das ist Chalandamarz. Im Rahmen dieses Brauchs finden verschiedene Anlässe im Unterengadin und Val Müstair statt. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Umzügen finden Sie unter:

Chalandamarz im Unterengadin:
engadin.com/chalandamarz

Chalandamarz im Val Müstair:
val-muestair.ch/chalandamarz

Chalandamarz in Guarda.
(Foto: Andrea Badrutt, Chur)



Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 18. FEBRUAR			
Erlebnis	Il Sainin - per uffants e famiglias, rav. Marianne Strub e dna. Silvia Schlegel. Gemeindehaus.	Ardez	9:30
SONNTAG, 20. FEBRUAR			
Kulinarik	Hausmetzgete. Hausmetzgete im Restaurant Alp da Munt im Skigebiet Minschuns. Info: Tel. 081 858 51 09.	Tschiers	9:15 - 16:00
Sport	Zernez Volkslanglauf. Langlauf für die ganze Familie - der beliebte Volkslanglauf ist Teil des Raiffeisen Nordic Cups und ist bereits Tradition! Start: ab 10:00 im Einzelstart. Ziel: Center da Sport.	Zernez	10:00
Sport	»Spass« Schlittelrennen. Der Spass steht im Vordergrund nicht die Zeit! Startnummerausgabe 10:30-11:00 beim Eislaufplatz. Schlittelbahn Motta Saluorn. Info: Tel. 079 777 95 48.	Samnaun Dorf	13:30
Konzert	REZITAL CELLO UND KLAVIER. Hyazintha Andrej - Cello. Marta Patrocinio - Klavier. Kirche. CHF 25.00. Abendkasse 16:00. Mit dem ÖV zum Konzert, danach mit dem KulturBus gratis nach Scuol, Ftan und Ardez.	Sent	17:00
DONNERSTAG, 24. FEBRUAR			
Führung	Abendführung durch Kirche und Klostermuseum. Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Reservation: Klosterladen, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	16:30 - 17:45
Erlebnis	SILENZI - Baden bis Mitternacht. Bogn Engiadina Scuol. Abendkarte ab 19.30 Uhr, an der Kasse. Erw. CHF 20.00, Jugendliche CHF 12.00, Kinder CHF 8.00. Info: Tel. 081 861 26 28.	Scuol	19:30 - 24:00
Konzert	Yves Theiler Trio. Yves Theiler ist ein Shootingstar in der Schweizer Jazzszene. Hotel Belvédère, Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21:00
SAMSTAG 26. FEBRUAR			
Sport	Das legendäre Langlaufrennen Maloja-Zernez findet eine Woche nach dem Volks-Langlauf statt. Start in Maloja. Startgeld CHF 60.00 / mit Busbenutzung CHF 70.00. Info & Anmeldung: cdssarsura.ch.	Zernez	10:00
SONNTAG, 27. FEBRUAR			
Konzert	POETISCH, PHILOSOPHISCH UND VIRTUOS. Pervez Mody, Klavier, steht für Virtuosität und geniale Interpretationen. Kirche. 25.00. Mit dem ÖV zum Konzert, danach mit dem KulturBus gratis nach Scuol, Ftan Ardez.	Sent	17:00
MONTAG, 28. FEBRUAR			
Sport	Formations-Training. Die Formations-Teams aus Samnaun und Umgebung trainieren für die Formations-Europameisterschaften. Musellahang. Selbstgemachten Glühwein, Punsch und Hotdogs. Info: Tel. 081 861 88 30.	Samnaun Dorf	20:00 - 22:00
DIENSTAG, 1. MÄRZ			
Führung	HAUS - Dorfführung. Eine Dorfführung mit Cla Rauch ermöglicht einen Blick hinter die Mauern und in die Geschichte von Sent. Grotta da cultura. CHF 10.00 / 5.00. Info: Tel. 077 405 97 78.	Sent	15:00 - 17:00
Konzert	HAUS - Konzerte. Architekturmusik/Lit Marveil. Fundaziun Nairs. Teilnehmerzahl beschränkt. CHF 15.00 / 8.00. Info: Tel. 077 405 97 78.	Scuol	18:00 - 19:00
Konzert	HAUS - Konzerte. Architekturmusik/Lit Marveil. Fundaziun Nairs. Teilnehmerzahl beschränkt. CHF 15.00 / 8.00 Info: Tel. 077 405 97 78.	Scuol	20:00 - 21:00
MITTWOCH, 2. MÄRZ			
Führung	Hörspaziergang. Ein Hörspaziergang mit dem Komponisten Beat Gysin: Was ist eine «Hörlandschaft»? Ein Hörexperiment der besonderen Art. Grotta da cultura. CHF 10.00 / 5.00. Info: Tel. 077 405 97 78.	Sent	13:00 - 15:00
Konzert	HAUS - Konzerte. Architekturmusik/Lit Marveil. Treffpunkt wahlweise Scuol, Fundatiun Nairs oder Sent, Grotta da cultura. Teilnehmerzahl beschränkt. CHF 15.00 / 8.00. Info: Tel. 077 405 97 78.	Sent oder Scuol	17:00 - 19:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Kunst	Apèro und Gespräch. Präsentation mit Atelier Bolt. Fundaziun Nairs. Teilnehmerzahl beschränkt. Eintritt frei. Info: Tel. 077 405 97 78.	Scuol	19:00 – 20:00
Konzert	HAUS - Konzerte. Architekturmusik/Lit Marveil. Treffpunkt wahlweise Scuol, Fundaziun Nairs oder Sent, Grotta da cultura. Teilnehmerzahl beschränkt. CHF 15.00/8.00. Info: Tel. 077 405 97 78.	Sent oder Scuol	20:00 – 22:00
DONNERSTAG, 3. MÄRZ			
Führung	Abendführung durch Kirche und Klostermuseum. Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Reservation: Klosterladen, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	16:30 – 17:45
Konzert	Shaunette Hildabrand Trio. Hinter dieser Formation stecken drei Musiker, die sich auf ihrer Reise durch die Welt des Jazz begegneten und fanden. Hotel Belvédère. Info: Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21:00
FREITAG, 4. MÄRZ			
Lesung	«Wollen Sie wippen?». Die Schauspieler lesen ein selbstgeschriebenes Stück. Darin begegnen sich eine Frau und ein Mann auf einem Spielplatz. Info & Reservation: Tel. 079 416 66 86.	Fuldera	20:15 – 22:00
DIENSTAG, 8. MÄRZ			
Kulinarik	Langlaufapéro auf der Loipe von S-chanf nach Zernez. Geniessen Sie ein Raclette, einen Glühwein o. Punsch in Tantermozza. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 081 856 13 00.	Zernez	17:00 – 20:00
Sprache	Café rumantsch virtual. Einheimische und Gäste treffen sich online um Romanisch zu sprechen. Online Kurs. Info & Anmeldung: curs.ch/cafe-rumantsch.	Online	19:00 – 20:00
Film	Kino Tschlin. La Grande Bellezza. Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	20:15 – 23:00
MITTWOCH, 9. MÄRZ			
Lesung	Vorlesung. Von Gedichten, Balladen, Anekdoten, Geschichten, und Märchen. Ustarea Spluga, Tour 164a. Info: heidi.alfred@bluewin.ch. Zertifikatspflicht.	Ardez	15:00
DONNERSTAG, 10. MÄRZ			
Führung	Abendführung durch Kirche und Klostermuseum. Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Reservation: Klosterladen, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	16:30 – 17:45
Konzert	Deluxe Jazz Trio. Das Deluxe Jazz Trio hält was sein Name verspricht – Jazz vom Feinsten. Hotel Belvédère. Info: Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21:00
SAMSTAG, 12. MÄRZ			
Konzert	ABBRACCIO - Die Musik berührt. Die Tränen tanzen. Erinnerungen rauschen. Preise Cena CHF 70.00 / Konzert CHF 35.00. Hotel Piz Linard. Info & Anmeldungen: gianluis@linardlavin.ch.	Lavin	19:00
SONNTAG, 13. MÄRZ			
Konzert	APHRODISAXUM SAXOPHONQUARTETT. Seit über 20 Jahren unterhalten die vier Musiker ihr Publikum mit swingenden Melodien und einem gepflegten Saxophonsound. Kirche. CHF 25.00. Abendkasse 16:00.	Sent	17:00
MONTAG, 14. MÄRZ			
Sport	Formations-Training. Die Formations-Teams aus Samnaun und Umgebung trainieren für die Formations-Europameisterschaften. Musellahang. Selbstgemachten Glühwein, Punsch und Hotdogs. Info: Tel. 081 861 88 30.	Samnaun Dorf	20:00 – 22:00
MITTWOCH, 16. MÄRZ			
Erlebnis	Mondschein-Skifahren. Ein einmaliges Ski-Erlebnis bei Mondschein auf frisch präparierten Pisten in Samnaun. CHF 20.00, Kinder CHF 10.00. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30. Keine Anmeldung.	Samnaun	18:30 – 22:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
DONNERSTAG, 17. MÄRZ			
Führung	Abendführung durch Kirche und Klostermuseum. Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Reservation: Klosterladen, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	16:30 – 17:45
Konzert	Patricia Ulrich. Die Pianistin vom renommierten 21st Century Orchestra spielt bekannte Songs und Hymnen aus der Welt des Films. Freuen Sie sich auf traumhafte Stücke. Hotel Belvédère, Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21:00
FREITAG, 18. MÄRZ			
Erlebnis	Vollmond-Schneeschuhwanderung. Die Tour ist auch für Anfänger geeignet. Erwachsene CHF 20.00, Kinder CHF 10.00. Dorfplatz. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 29, bis am Vortag 17:30.	Sent	19:00 – 22:00
Konzert	ABBRACCIO - Die Musik berührt. Die Tränen tanzen. Erinnerungen rauschen. Preise Cena CHF 70.00 / Konzert CHF 35.00. Hotel Piz Linard. Anmeldungen: gianluis@linardlavin.ch.	Lavin	19:00
Konzert	Berg and Breakfast mit Selma Mahlknecht und Kurt Gritsch. Eine literarische Performance zum Thema Urlaub in den Alpen. Info & Reservation: Tel. 079 416 66 86.	Fuldera	20:15 – 22:00
Konzert	Konzert mit CHIARA. Frauenpower aus der Surselva. Schulhaus Sent, Saletta CHF 20.00 / 25.00. Info: grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00

TIPP

Chasa Bastiann in Lavin

Die Chasa Bastiann ist eine Art Museum oder besser Galerie, aber nicht nur, sie ist auch Restaurant, aber nicht nur und Bibliothek ist sie auch – aber nicht nur. Eigentlich ist die Chasa Bastiann das alles zusammen, verteilt auf verschiedene Räume und Geschosse. Situier ist das Haus an der Piazza Gronda in Lavin, gegenüber vom Hotel Piz Linard. Die Bilder, die an den Wänden hängen, sind Werke von Gastgeber und Mitbesitzer des Hotels Piz Linard, Hans Schmid, aber auch andere Künstlerinnen und Künstler finden immer wieder Platz für ihre Kunst.

bastiann.ch

linardlavin.ch



Bitte konsultieren Sie aufgrund der Corona-Situation für aktuelle Informationen den Online-Veranstaltungskalender unter engadin.com/veranstaltungen samnaun.ch/veranstaltungen val-muestair.ch/veranstaltungen

MUSEEN

Ftan

Mühle Ftan/Muglin da Ftan²

Tel. 081 864 10 07
cilgia.florineth@bluewin.ch

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32
hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch
linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538
altfinstermuenz.com

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO

Welterbe²

Tel. 081 858 61 89
muestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30
samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa^{2 3}

Tel. 079 438 36 64
museumscuol.ch

Scuol/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra^{2 3}

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
nationalpark.ch/de/besuchen
museum-schmelzra

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs²

Tel. 081 864 98 02
nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti²

Tel. 081 860 30 00
aldier.ch

Sent

Museum Sent²

Tel. 079 814 00 26
sent-online.ch/attracziuns/museum

Sta. Maria

Whisky Museum²

Tel. 076 422 03 08
smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18^{2 3}

Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall^{2 3}

Tel. 078 853 54 86
muglin.ch

Strada

Museum Stamparia Strada^{2 3}

Tel. 081 866 32 24
stamparia.ch

Susch

Museum Susch

Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 081 557 17 66
notvital.com/en/fundaziun/
schloss-tarasp

Valchava

Museum Chasa Jaura³

Tel. 081 858 53 17
museumchasaajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum Vnà³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus - Museum

Tel. 081 864 11 12
villa-post.ch

Zernez

Nationalparkzentrum*

Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

→ engadin.com/museen
→ samnaun.ch/museen
→ val-muestair.ch/museen

TIPP

Senter Giebel und Senter Haus

Mehr ums Innere des Hauses als um das Leben an sich geht es im Engadinerhaus in Sent. Von aussen besticht dieses durch den typischen, geschwungenen Senter Giebel. Zu diesem im Speziellen und zum Haus und dessen Architektur im Allgemeinen hat die Museumsleiterin Silvia Ruedlinger viel zu erzählen und besticht durch ihr profundes Wissen. Die Führungen finden noch bis Ende März statt, jeweils donnerstags um 14.45 Uhr. Eine Anmeldung ist erwünscht und lässt sich, bis am Vortag um 17.00 Uhr, unter der Nummer 079 814 00 26 deponieren.

Erwachsene bezahlen CHF 15.00, Kinder bis 12 Jahre CHF 5.00.



TIPP



Ölbilder von Sophia Wild in der Grotta da Cultura Sent

Mit der Ausstellung in der Grotta da Cultura in Sent kommt die Kunst von Sophia Wild nach Hause. Seit sie denken kann, ist das Engadin ihr zweites Zuhause. Viele Urlaube in ihrer Kindheit blieben ihr als schöne Erinnerungen, seit 15 Jahren ist sie mehrmals im Jahr in ihrer Wohnung in Sent.

In ihrer Malerei hat sie von Beginn an zum grossen Teil Engadiner Szenen und Landschaften umgesetzt. Die Landschaft hat für sie in ihrer speziellen Schönheit etwas sehr Malerisches. Ob Dorfeinsichten, Tierszenen oder Landschaftsausschnitte – die Stille, die Kargheit und die gleichzeitige Fülle ihrer dezenten Schönheit inspirieren sie. So setzt sie ihre Empfindungen für diese Szenen malerisch um.

Galerie und Bar jeweils geöffnet: Dienstag und Samstag, 17.00 – 19.00 Uhr

Ausstellung bis 05.04.2022

grottadacultura.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ardez

Kunstgenuss und Gaumenfreude

Bilder und Skulpturen von allgaierart.ch
Restaurant Alvatern
alvatern.ch

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan

Fotogalerie mit Aufnahmen von Wanderwegstafeln und besonderen Schnappschüssen

Tel. 078 756 04 83
Café Scuntrada

Fuldera

Hermelin woher - wohin?

Pro Natura GR
Chastè da Cultura
Tel. 081 851 60 70

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzkulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Guarda

Open Studio, Badel / Sarbach

Tel. 079 542 13 96
badelsarbach.com

Lavin

Sweet Courage- eine Werkschau von Hans Schmid

Tel. 079 420 74 56
bastiann.ch

Müstair

Galerie Willi Fiolka

Holz-, Stein- und Metallobjekte
Tel. 081 850 36 00

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

Creaziuns - Dekorationen aus Naturmaterial

Regula Füm-Sulser
Tel. 081 864 02 54

Scuol

ideas CA - Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Ausstellung CreaArt - Kunst trifft auf Tradition

von Seraina Zeller (-Wetter)
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
Tel. 081 861 06 06
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Kunstaussstellung von Rolf Bootz

Hotel Belvédère
Tel. 081 861 06 06
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Bitte konsultieren Sie aufgrund der Corona-Situation für aktuelle Informationen den Online-Veranstaltungskalender unter engadin.com/veranstaltungen samnaun.ch/veranstaltungen val-muestair.ch/veranstaltungen

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Scuol

Bilder von Iris Riatsch

Café Benderer
benderer.ch/cafe

Scuol / Nairs

Uriel Orlow «Up Up Up»

Fundaziun Nairs
nairs.ch

Sta. Maria

LAST EXIT EDEN

Tel. 077 466 23 27
artvm.ch/index.php/last-exit-eden

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

Oelbilder von Sophia Wild

Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Susch

Feliza Bursztyn: Welding Madness

Muzeum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Engadinerkunst von Elena Denoth

Folklore und Landschaften
Tel. 081 856 12 90
engadinerkunst.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
notvital.com

Tarasp / Avrona

Ausstellung von Frank Arndt (bis 13.3.)

Gasthaus Avrona
avrona.ch

Tschierv

Ausstellung in der Scheune

Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.–20. Jahrhundert
Tel. 081 858 52 96

Tschlin

Fatschadas sozialas

augmented reality Sgraffito mit App "Fatschadas"
somalgors74.ch

Vna

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 081 866 35 88

Vulpera

Bilder und Objekte von Rene Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

Der Rotfuchs - Jäger auf leisen Pfoten (bis 12.3.)

Nationalparkzentrum
Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/kultur
→ val-mue stair.ch/kultur

TIPP

Dorfführung Samnaun

Täglich (bis 15.03.), 15.30 – ca. 18.00 Uhr
Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30

Mit alten Bildern und Geschichten in die Zukunft laufen. Der Einheimische Arno Jäger begleitet die Teilnehmenden durch die spannende Geschichte des Samnauntals.

Der Rundgang beginnt mit der Besichtigung von Samnaun-Compatsch, der St. Jakobus-Kirche und Samnaun-Laret, anschliessende Fahrt mit dem kostenlosen SamnaunBus nach Samnaun Dorf, wo Sie interessante Einblicke in diese Fraktion des Samnauntals erhalten.

Treffpunkt: Samnaun-Compatsch, Dorf

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr bei der Gäste-Info Samnaun

Preis: Erwachsene CHF 10.00 (ohne Gästekarte CHF 20.00), Kinder CHF 6.00

**Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk****MONTAG****Scuol****Dorfführung Scuol**

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus.
Anmeldung bis Mo 11:00, engadin.com/erlebnisse
oder Tel. 081 861 88 00

Sent**Bainvgnü a Sent**

Es wird Wissenwertes über der Region und dem Wochenprogramm erzählt, 17:30–18:30, Treffpunkt Grotta da cultura. Info: Tel. 081 861 88 29

Vnà**Dorfführung Vnà**

16:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Mo 12:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

DIENSTAG**Ftan****Engadiner Esskultur**

17:30–20:00, Treffpunkt Gemeindehaus (Chasa Misoc).
Anmeldung bis Di 11:00, Tel. 081 861 88 29

Müstair**Schau-Stall**

Erlebnisreicher Besuch auf den Hof von Augustin.
17:15–18:00, Treffpunkt Bain Agricul, Pasquer 77.
Anmeldung bei Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31

Ramosch**Dorfführung Ramosch**

16:00–17:30, Treffpunkt Dorfplatz.
Anmeldung bis Di 12:00, engadin.com/erlebnisse
oder Tel. 081 861 88 00

Samnaun**Dorfführung Samnaun**

15:30–18:00, Treffpunkt Samnaun-Compatsch, Dorf.
Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse
oder Tel. 081 861 88 30, bis 15.3.

Scuol**Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina**

Rundgang 16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina, ohne Anmeldung

Scuol**Bacharia Alpina - Das alpine Fleischhandwerk**

Einblick in das alpine Trockenfleisch-Handwerk.
16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung bis Di 10:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00, max. 10 Pers.

MITTWOCH**Müstair****Dorfführung Müstair**

14:12–16:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Somvih». Anmeldung Gäste Info, Tel. 081 861 88 40, bis 9.3.

Samnaun**Führung Sennerei**

9:00–10:00, Treffpunkt Sennerei. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 30

Samnaun**Führung Talmuseum**

Die Alltagsgegenstände zeigen das frühere Bauernleben. 17:00–18:30. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 30

Sent**Dorfführung Sent**

10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz.
Info: Tel. 081 861 88 29

Sent**Visita in stalla - Stallbesuch**

19:30–21:00, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung bis Mi 17:00, Tel. 081 861 88 29

Tschlin**Dorfführung Tschlin**

14:00–15:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Cumün». Anmeldung bis Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

Tschlin**Alpenbrauerei GIRUN - Braukunst aus nächster Nähe**

Braukunst aus nächster Nähe,
16:15–17:15. Anmeldung bis Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

DONNERSTAG**Ardez****Dorfführung Ardez**

16:30–18:00, Treffpunkt Hotel und Restaurant Schorta's Alvetern, ohne Anmeldung.
Info: Tel. 081 862 23 14, bis 13.3.

Scuol**Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung**

16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info, Stradun 403A.
Anmeldung bis Do 11:00, engadin.com/erlebnisse
oder Tel. 081 861 88 00

FREITAG**Guarda****Dorfführung Guarda**

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Info. Anmeldung bis
Vortag 17:30, Tel. 081 861 88 27

Guarda**Führung durch die Messerproduktion**

13:30–14:30, Treffpunkt Fuschina da Guarda.
Anmeldung bis Vortag, Tel. 081 860 30 50, bis 25.3.

Scuol**Bauernmarkt**

13:00–16:30. Bauernmarkt mit einheimischen
Produkten aus der Region. Talstation Bergbahnen
Scuol. Info: Tel. 081 864 81 37

SONNTAG**Ardez****Dorfführung Ardez**

16:30–18:00, Treffpunkt Hotel und Restaurant
Schorta's Alvetern, ohne Anmeldung.
Info: Tel. 081 862 23 14, bis 13.3.

TÄGLICH**Ardez****Kein Angstschweiss vor dem Schweissen**

Schweisserfahrungen sammeln, 14:00–17:00,
Treffpunkt Chasa Crusch 117. Anmeldung 1 bis 2
Tage im Voraus, Tel. 079 406 20 39

Sent**Keramikmalen**

9:30–11:00, 14:00–15:30, Treffpunkt Butia Schlerin,
Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 864 81 05 (Mo bis Fr)

Sent**Drechseln macht Spass**

Ein altes Handwerk kennenlernen.
Drechslerwerkstatt. Anmeldung 1–2 Tage im Voraus
bis 20:00 bei Hans Neuenschwander,
Tel. 079 821 04 00 (Mo bis Sa)

Sta. Maria**HighGlen Whisky Distillery**

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Gunter
Sommer, Tel. 076 422 03 08

Susch**Engadiner Sgraffito aus eigener Hand**

Sgraffito-Kunst kennenlernen
14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91.
Anmeldung bei Josin Neuhäusler bis Vortag 19:00,
Tel. 079 221 34 78

Tschierv**Ausstellung in der Scheune**

Grosse Sammlung an bäuerlichen Gerätschaften
vom 16. - 20. Jahrhundert. Zeit nach Vereinbarung.
Treffpunkt Haus Clüs 29. Anmeldung bei Renata
Bott, Tel. 081 858 52 96

Tschierv**Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792**

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei
Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

TIPP**Führung durch die Messerproduktion**

Jeden Freitag, 13.30 – 14.30 Uhr

Thomas Lampert, info@lampert-guarda.ch / Tel. +41 81 860 30 50

Die Teilnehmenden erleben auf einer geführten Tour die Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Während einer Stunde werden Interessierte durch die Welt der Elemente mit Feuer, Wasser, Erde sowie Luft geführt und erfahren, welche wichtige Rolle diese im Schmiedehandwerk auch heute noch spielen.

Treffpunkt: Giarson, Fuschina da Guarda, Ausstellungsraum

Anmeldung: Bis Donnerstag bei Thomas Lampert

Teilnehmer: Mind. 1 bis max. 10 Personen

Preis: Erwachsene CHF 7.00 (ohne GK CHF 12.00), Kinder bis 16 Jahre CHF 3.00 (ohne GK CHF 8.00), Familien CHF 18.00 (ohne GK CHF 30.00)



Weitere Ferienerlebnisse

MONTAG

Samnaun

Eisstockschiessen

Eisstockschiessen wird seit dem 16. Jahrhundert gespielt. 20:30–22:30.
Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse oder
Tel. 081 861 88 30, bis 14.3.

Scuol

Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns

10:00–14:00, Treffpunkt Bergstation «Motta Naluns». Anmeldung bis Vortag
17:00,
Tel. 081 860 02 06, bis 14.3.

Sent

Schneeschuhwanderung mit Fackeln

19:00–22:00, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 29
bis Mo 11:00,
bis 21.3.

DIENSTAG

Guarda

Der Anwalt der Wildtiere:**Winterwanderung mit dem Wildhüter**

10:20–14:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Guarda, cumün». Anmeldung
bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 27, bis 15.3.

Minschuns

Bei Lawinen Leben retten – gewusst wie!

9:30–11:30, Talstation Skigebiet Minschuns. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel.
081 861 88 40, bis 8.3.

Samnaun

Nachtschlitteln

Gemütlichen Abend im Winterwald mit Musik erleben. Anmeldung bis
Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 30

Scuol

Die Natur auf Schneeschuhen entdecken

Der Biologe Lukas Barth erklärt die Eigenheiten der Unterengadiner Natur.
10:00–12:30, Treffpunkt Outdoor Engadin, Punt 42. Anmeldung bis Vortag
17:00, Tel. 081 860 02 06, bis 15.3.

Tschierv

Geführte Schneeschuhwanderungen

9:00–16:00. Treffpunkt Gäste-Info Val Müstair. Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 40, bis 10.3.

Tschierv

Schlittlexpress

20:00–20:20, Treffpunkt Center da Biosfera (Schulhaus). Anmeldung bis
Dienstag 17:00,
Tel. 081 861 88 40, bis 10.3.

MITTWOCH

Scuol

Tages-Schneeschuhtour mit Biologe Lukas Barth

Wöchentliche Tagestour zu den schönsten Aussichtspunkten.
9:15–16:30, Outdoor Engadin, Punt 42. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081
860 02 06, bis 16.3.

Tschierv

Wintersportabend

Aufstieg mit Tourenski, Schneeschuhen oder
zu Fuss. 17:00–21:30. Minschuns.
Info: Tel. 081 858 51 09, bis 16.3.

Vnà

Wildbeobachtung mit Fondueplausch

11:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Mi
10:00,
engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

Zernez

Geführte Schneeschuhwanderung

9:00–16:00, Treffpunkt Bahnhofplatz. Anmeldung bis Vortag 16:00, Tel. 081
856 13 00, bis 16.3.

DONNERSTAG

Ftan

Fondueplausch mit anschliessender Schlittenabfahrt

17:30–21:00, Treffpunkt Bergrestaurant «Prümaran Prui», Anmeldung bis
Vortag 16:00, Tel. 081 864 03 40, bis 17.3.

Ftan

Abendliches Schlittel- und Tourenangebot

18:00–20:45, Treffpunkt Talstation Sesselbahn Motta Naluns. Ohne
Anmeldung

Samnaun

Schneeschuh-Wanderung

16:30–18:00, Treffpunkt Gäste-Info. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.
ch/erlebnisse oder
Tel. 081 861 88 30, bis 24.3.

Scuol

Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo

13:30–16:00, Treffpunkt Bergbahnen Scuol. Anmeldung bis Vortag 12:00, Tel.
081 861 14 14, bis 30.3.

Sent

Sent on Ice

19:30–21:30, Treffpunkt Eisplatz. Anmeldung bis Do 11:15, Tel. 081 861 88 29
bis 24.2.

Weitere Ferienerlebnisse

Tschierv

Geführte Schneeschuhwanderungen

9:00–16:00. Treffpunkt Gäste-Info Val Müstair.
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40,
bis 10.3.

Tschierv

Schlittlexpress

20:00–20:20, Treffpunkt Center da Biosfera
(Schulhaus). Anmeldung bis Dienstag 17:00,
Tel. 081 861 88 40, bis 10.3.

FREITAG

Lü

Spuren im Schnee

9:15–11:50. Treffpunkt PostAuto-Haltestelle Lü.
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40,
bis 4.3.

Samnaun

Skirennen

Zeit - siehe Wochenprogramm bei der Skischule
Treffpunkt Alp Trider Sattel. Anmeldung bis
Vortag 17:00, Tel. 081 868 55 11

Samnaun

Kinderskirennen

14:00–16:00, Treffpunkt Musellahang.
Anmeldung bis Vortag 19:00, Tel. 081 861 93 34

Samnaun

Sunset on Top – Après Ski am Berg

17:00–20:00, Treffpunkt Restaurant Panorama
Sattel, keine Anmeldung, Info: Tel. 081 861 86 66

Scuol

Romantische Schlittenfahrt mit Fondueplausch

16:30, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bis
Vortag 18:00, Tel. 081 864 14 12

TÄGLICH

Lavin

Schwalbenweg

Schwalben zählen und Lavin entdecken.
Info: Gäste-Info Lavin, Tel. 081 861 88 00

San Jon

Pferdeschlittenfahrt zur Agata mit Fondueplausch

Treffpunkt Reitstall, Zeit nach Vereinbarung.
Anmeldung bis Vortag, Tel. 081 864 10 62

Scuol

Romantische Pferdeschlittenfahrt ins Val-charl

10:30 oder 16:30. Treffpunkt Bahnhof Scuol.
Anmeldung bei Gasthaus Mayor bis Vortag 18:00,
Tel. 081 864 14 12

TIPP

Geführte Schneeschuhwanderung Val Müstair

Dienstag und Donnerstag (bis 10.03.), 9.00 – 16.00
Uhr

Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40

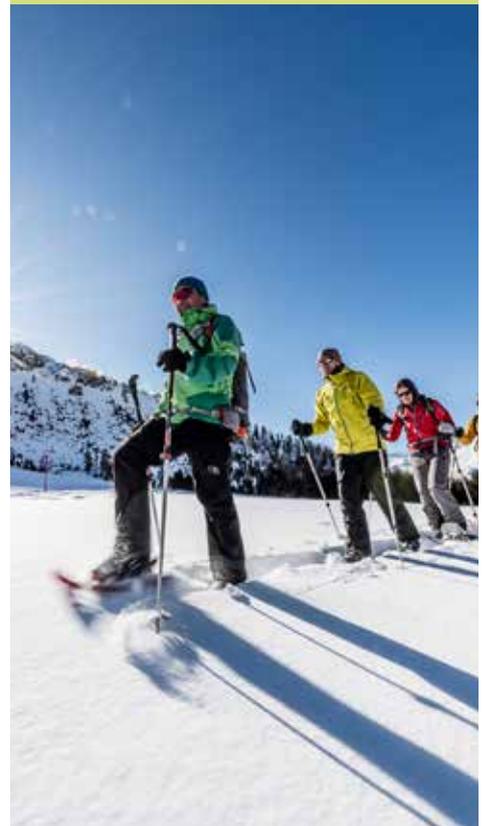
Auf leisen Sohlen erleben die Teilnehmenden die
Einsamkeit und Stille der unberührten Winter-
landschaft und erfahren dabei Interessantes über
Leben und Kultur im Val Müstair.

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr, Gäste-Info
Val Müstair

Marschzeit: ca. 4.5 Stunden

Teilnehmer: Mind. 4 Personen

Preis: Erwachsene CHF 30.00 (ohne GK CHF 40.00),
Kinder 7 bis 15 Jahre CHF 10.00



→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps



REZITAL CELLO UND KLAVIER

Hyazintha Andrej – Cello

Marta Patrocínio – Klavier

Hyazintha Andrej und Marta Patrocínio verbindet die grosse Freude daran, immer wieder neue Konzertprogramme zu gestalten und aufzuführen. Kennengelernt haben sich die beiden während ihres Studiums an der Zürcher Hochschule der Künste. Es erklingen Werke von Beethoven, Strohl, Janáček und Fazil Say.

sent-concerts.ch

Eintritt CHF 25.00

Sent, Sonntag, 20. Februar 2022, 17.00 Uhr, Kirche

APHRODISAXUM SAXOPHON- QUARTETT



Seit über 20 Jahren unterhalten die vier Musiker ihr Publikum mit swingenden Melodien und einem gepflegten Saxophon-Sound.

Neben Klassikern aus der Swing-Ära enthält das Programm aktuelle Jazz- und Latin-Kompositionen.

Franz Günter Kari – Sopran & Alto

Holger Meyer zu Altenschildesche – Alto

Christoph Wittmer – Tenor

Martin Brändle – Bariton

sent-concerts.ch

Eintritt CHF 25.00

Sent, Sonntag, 13. März 2022, 17.00 Uhr, Kirche

POETISCH-PHILOSOPHISCH UND VIRTUOS

Pervez Mody – Klavier solo

Werke von Frédéric Chopin und Alexander Skrjabin

Pervez Mody steht für spannende Klavierabende mit aufregender Virtuosität und ausdrucksstarken, farbenreichen Interpretationen. Die Fachwelt schätzt ihn als herausragenden Interpreten der Werke von Alexander Skrjabin.

Martha Argerich: «Ich war fasziniert von seinem kraftvollen Gefühlsausdruck ... ein aussergewöhnlicher Musiker und einzigartiger Künstler...»

sent-concerts.ch

Eintritt CHF 25.00

**Sent, Sonntag, 27. Februar 2022,
17.00 Uhr, Kirche**



HAUS, ein musikalisch- architektonisches Projekt

Besondere musikalische und architektonische Wahrnehmung provozieren eine Reflexion über das Verhältnis der beiden Künste.

Reservierungen: tickets@studio-klangraum.ch,

Weitere Informationen: www.studio-klangraum.ch

Dienstag, 1. März 2022

15:00 - 17:00 Grotta da cultura, Dorfführung

18:00 - 19:00 Fundaziun Nairs, HAUS-Konzert

19:00 - 20:00 Fundaziun Nairs, Gerstensuppe und Komponistengespräch

20:00 - 21:00 Fundaziun Nairs, HAUS-Konzert mit anschliessendem Gespräch

Mittwoch, 2. März 2022

13:00 - 15:00 Grotta da cultura, Hörspaziergang

17:00 - 19:00 Grotta da cultura oder Fundaziun Nairs (wählbar), HAUS-Konzert

19:00 - 20:00 Fundaziun Nairs, Präsentation Atelier Bolt aus Klosters

20:00 - 22:00 Grotta da cultura oder Fundaziun Nairs (wählbar), HAUS-Konzert

1. und 2. März 2022, Sent (Grotta da Cultura) und Scuol (Fundaziun Nairs)

Wilde Kräuter & natürliche Weine



Entdecken und geniessen Sie an einem erlebnisreichen Wochenende die kulinarischen und pflegenden Naturschätze der Biosfera Val Müstair! Untertags werden essbare Wildpflanzen erkundet und gesammelt, die am Mittag auf dem Feuer zu einem vegetarischen Menü verarbeitet werden. Ob frisch als Salat, gedünstet als Gemüse, in Butter untergearbeitet, mit Salz haltbar gemacht, oder als Zutat in einer Wildblütenhautcrème – lassen Sie sich überraschen!

Bei einem 5-Gang-Menü werden biologische Weine aus dem Piemont verkostet vino53.ch. Marcello, der erfahrene Önologe und Winzer, erzählt viel Wissenswertes über den Weinanbau, die Kelterung sowie resistente Rebsorten (PIWI).

Lassen Sie sich im Hotel Helvetia in Müstair verwöhnen!

Daten So, 29.05. – Mi, 01.06.2022 oder Fr, 24.06. – Mo, 27.06.2022

Ort Hotel Helvetia, Müstair

Preis Ab CHF 540.-

Anmeldung info@helvetia-hotel.ch (bis 19. April 2022)

Werben in und mit der Region im Allegra und im allegra.online

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gammetermedia.ch/werbemarkt/mediadaten/allegra/



LOIPENBAROMETER WINTER 2021-2022

Banca Raiffeisen: CH178 1144 0000 3181 1026

Pendicularas Scuol SA	28.00
Manaröl sport nordic, Scuol	233.10
Central Garage Denoth, Scuol	100.00
Sport Heinrich AG, Scuol	150.00
Reto Crüzer, Scuol	100.00
Marianne Werro, Sent	100.00
Roner SA, Scuol	100.00
Hotel Val d'Uina, Fam. Duschletta, Scuol	100.00
Hochalpines Institut Ftan	200.00
Otto Roner, Sent	100.00
Cla Vonmoos, Scuol	100.00
Marcus Florinett, Scuol	100.00
Bio-betschla reform	90.00
Peider Andri Regi, Scuol	400.00
Claudio Gisep, Scuol	100.00
Dumeng Spiller, Scuol	100.00
Giovanni Mathis-Denoth, Scuol	100.00
Albert Mayer, Scuol	150.00
Acla da Fans SA, Samnaun	100.00
Apoteca Drogaria Engiadinaisa, Scuol	500.00
ÖKK, Landquart	100.00
Alois Cagienard, Scuol	100.00
Impraisa Electrica IES SA, Scuol	150.00
Giacomo Dolfi, Scuol	50.00
Drogaria Mosca, Scuol	90.00
Cadonau büro d'architettura SA, Ramosch	200.00
Hotel Filli de gennaro AG, Scuol	100.00
EE Energia Engiadina, Scuol	150.00
Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair	200.00
Garage Fratschöl GmbH, Scuol	150.00
Erna Falett-Giacomelli, Sent	50.00
Stecher AG, Scuol	100.00
Hotel Engiadina, Scuol	100.00
Koch AG, Ramosch	200.00
Albert Mayer, Sent	100.00
Urs Wohler, Spiez	100.00
Duri Bezzola, Scuol	150.00
Kurt Baumgartner, Scuol	200.00
Total CHF	5'241.10

Gastronomische Spezialitäten

Ftan

Hotel Pizzeria Bellavista
7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33

- Küche: Pizza, Flammkuchen, Salatbuffet, Hamburger, Japanisches Okonomiyaki, Glace

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp
Tel. 081 861 30 60
chaste@schlosshoteltarasp.ch
Montag und Dienstag Ruhetag

- Kulinarische Erlebnisse mit dem Schloss Gourmetmenü und dem Chastè Menü
- Seit über 30 Jahren Klassiker wie Bouillabaisse, Chateaubriand und Lammkarree
- Grosse Weinkarte mit auserlesenen Weinen
- Engadiner Haus mit 500-jähriger Familiengeschichte

Guarda

Die Crusch Alba ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge
7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27
hotel.filli@bluewin.ch

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Engadiner Kalbskotelett

Bun appetit!

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Tschlin

Hotel Macun

Giassa d'Immez 88, 7559 Tschlin

Tel. 081 866 32 70

info@hotelmacun.ch

- Plain in pigna / Tschliner Ofenrösti mit delikatem Sauerkraut (auf Vorbestellung)
- Lammschmaus / Zarte Lammkoteletts mit Gemüse und Vaischlas (knusprige Kartoffelkühlein)
- Vaischlas (knusprige Kartoffelkühlein mit Beilagen: Kuhkäse, Salsiz und Zwetschgenkompott)
- Pizocalls da ravitscha / Kartoffelklösschen gemischt mit Engadinerwurst und Sauerkraut
- Tschliner Bierfondue

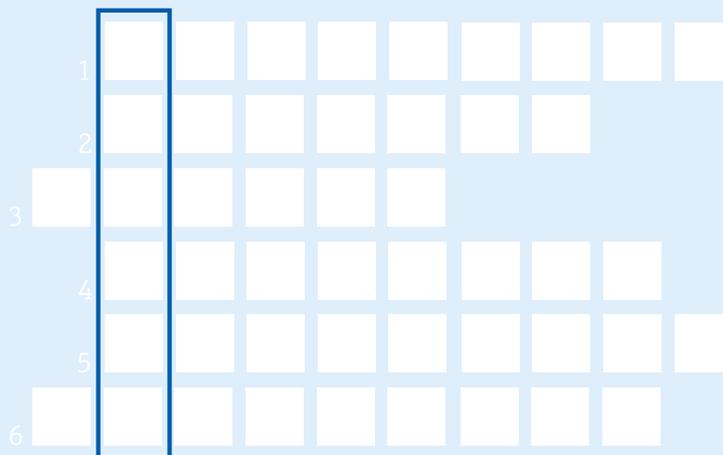


Teilnehmen und gewinnen
via allegra.online!



PREIS-
RÄTSEL

Die Fragen



1. Bruno Cruz kehrt mit einem lachenden und einem ... Auge zurück nach Portugal.
2. Ein anderes Wort für den Lebensraum einer Tierart.
3. Heini Hemmi und Ernst Good gewannen an den Olympischen Winterspielen 1976 in Innsbruck Gold und ...
4. Sie sind beim Chalandamarz immer dabei.
5. Bedeutung von «Chastognas» auf Deutsch (pl).
6. Durch die Ämter von Aita Zanetti im Grossrat und im Gemeinderat entstehen ... die man durchaus nutzen kann.

**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 17. März 2022 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Scuol-Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeiter). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

1. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive einem 3-Gang Abendmenu am Anreisetag.

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE

- Pro manufacta engiadina, verbindet Lernen mit Freizeit, Porta 17AB, 7550 Scuol, promanufact.ch
- Butia Schlerin, Keramica / Café / Sgrafits Engiadinais, Chasellas 61, 7554 Sent, schlerin.ch
- Sarsura Nordic Center, Center da Sport, 7530 Zernez, sarsura-nordic.ch
- Aura Scuol, Haus der Heil- und Edelsteine, Via da la Staziun 410a, 7550 Scuol, aura-scuol.ch
- Stöckenius Spielwaren & Papeterie, Stradun 324, 7550 Scuol, stoeckenius.com
- Origen-Ursprung by DeThomas, Via Maistra 35, 7537 Müstair, origen-ursprung.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in Sent und pro Person einen Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, www.werroengadin.ch

3. PREIS



Chasa Allegra, Müstair

Zwei Übernachtungen für max. 4 Personen in der Ferienwohnung Chasa Allegra in

Müstair. Wert: CHF 240.00.

Chasa Allegra, Gerlinde und Mathias Andri, Hauptstrasse 57, 7537 Müstair
Tel. 079 625 43 35, ferienwohnung@allegra-muestair.ch, allegra-muestair.ch

Herzliche Gratulation!

**GewinnerIn des ALLEGRA-Preisrätsels
Nr. 2 Winter 2021/22:**

Gerhard Wieser, Ohlsdorf

**Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA
Nr. 3 Winter 2021/22:**

DROHNE



Andri Arquint ist in Scuol aufgewachsen und hat dort nach obligatorischer Schulzeit auch die Berufslehre zum Forstwart absolviert. Der bald 57-Jährige ist seit 30 Jahren Revierförster – und seit ca. 25 Jahren auch Betriebsleiter vom umfassenden Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun. Sein drittgenannter Wunsch kommt nicht von ungefähr – der Förster ist begeisterter Schachspieler.

DREI WÜNSCHE

Andri Arquint wünscht sich ...

- 1** allumfassende Liebe, Geborgenheit und Gottvertrauen sowie Gerechtigkeit und Barmherzigkeit für alle Menschen.
- 2** körperliche und psychische Gesundheit sowie Zufriedenheit für alle.
- 3** ein hochofreuliches Gesamtfazit der Schweizer Einzelmeisterschaften im Schachsport 2022, welche vom 4. bis 10. Juli in Samnaun stattfinden.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

19./20. Feb.	Dres. med. E. + C. Neumeier	081 864 12 12
26./27. Feb.	Dr. med. A. Chapatte	081 864 12 12
5./6. März	Dres. med. E. + C. Neumeier	081 864 12 12
12./13. März	Dr. med. I. Zürcher	081 864 12 12
19./20. März	J. Pietraszkievsi	081 864 12 12

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

Spitäler

Untere Engadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Vereinbarung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, www.csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144	
Europäischer Notruf		112
Polizei	117	
Feuerwehr	118	
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)		081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)		081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht		1414
Psychiatrische Dienste Graubünden		058 225 25 25
Strassenzustand (www.strassen.gr.ch)		163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst		140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun		081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda		081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn		081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99	



apoteca & drogaria
engiadinaisa

Unsere Beratung ist nicht für die Katze



Eine **Erkältung** ist eine Infektion der oberen Luftwege mit Viren, die besonders leicht auf andere Menschen übertragen werden können.

Die Erkrankung ist normalerweise harmlos und dauert rund eine Woche. Meist tritt sie in den Herbst- und Wintermonaten auf.

Durchschnittlich bekommt jeder Mensch zwei- bis viermal im Jahr eine Erkältung mit folgenden Symptomen:

Fieber, Schnupfen, Niesen, Müdigkeit, Niedergeschlagenheit, Husten, Hals und Gliederschmerzen.

Wir helfen Ihnen, Ihre Erkältung zu überstehen und beraten Sie gerne!

(Selbstverständlich lieben und beraten wir auch Katzen)

Ihr Team der Apoteca e Drogaria Engiadinaisa

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

CH-7550 Scuol | Tel 081 864 13 05 | Fax 081 864 83 40 | www.apoteca-scuol.ch | info@apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Sa 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

 Bogn Engiadina Scuol

Schweisstreibende Hitze und erfrischende Kälte. Unsere Saunalandschaft bringt Ihr Immunsystem in Hochform.

www.bognengiadina.ch

